

Münchner | Ärztliche Anzeigen

14|2020

Herausgegeben vom Ärztlichen
Kreis- und Bezirksverband München

Aus der Rechtsprechung:

**Schweigepflicht bei
Covid-19 – ja oder nein?**

Kulturipp:

**Ausstellung
„Democracy will win!“**

Verschiedenes:

**Äthiopien: Ohne Lock-
down gegen Corona**



**Ärztliches Management der Coronakrise
„Alle sind zusammengestanden“**

ÄKBV Kursangebot 2020

Online
anmelden
www.aekbv.de

Zulassung nach der Reihenfolge der eingehenden Kursgebühr.
Bitte Barcode-Aufkleber unbedingt zum Kurs mitbringen

Refresher-Kurse Notfälle im ärztlichen Bereitschaftsdienst

Die u.g. Lern- und Übungsinhalte werden im interaktiven Seminarstil vermittelt. Im Anschluss daran finden in jedem Kurs praktischen Übungen zu den Themen „Basic Life Support“, Anwendung AED und Atemwegsmanagement statt.

Kurs I: Akutes Koronarsyndrom, Einsatz & Nutzen des AED

Kurs II: Asthma, Schlaganfall, Drogennotfall, Vigilanzstörungen, Haftfähigkeit, Psychiatrische Notfälle, Suizidalität, Todesfeststellung

Kurs III: Anaphylaxie, Sepsis, Abdominalschmerz, Kopfschmerz, präklinische Schmerztherapie

Pädiatrie: Notfälle bei Kindern

Die Themenauswahl bzw. Schwerpunktbildung richtet sich nach den Bedürfnissen der Teilnehmer. Eigene Fälle/Erfahrungen können diskutiert werden.

Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 30 €, Nichtmitglieder 100 €

Kurs I	Kurs II	Kurs III	Pädiatrie
07.10.2020 25.11.2020	21.10.2020 02.12.2020	28.10.2020 09.12.2020	16.09.2020 11.11.2020

Fortbildungspunkte beantragt Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt. Orange Felder = leider vorbei

🕒 **Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr**

Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Letzter Termin 2019: 27.11.2019 (Kurs III)

Leichenschau

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Rechtsmedizin der Universität München. Neben dem theoretischen Teil sind auch medizinische Grundlagen Lerninhalte.

Kurs I: Gesetzliche Grundlagen, Hinweise zum praktischen Vorgehen, Fragen zur Leichenschau, Abrechnungsmodalitäten

Kurs II: Kasuistik zur Leichenschau, Hinweise auf Gewaltdelikt (praktische Übungen, Untersuchungen an der Leiche)

Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 30 €, Nichtmitglieder 100 €

Kurs I	Kurs II
21.10.2020	28.10.2020

Fortbildungspunkte beantragt

Orange Felder = leider vorbei

🕒 **Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.15 Uhr**

Kursort: Institut für Rechtsmedizin, Nußbaumstraße 26

Krisenintervention

In Zusammenarbeit mit dem Kriseninterventionsteam München (KIT)

Mit dieser Basisschulung wird vermittelt, wie der Arzt/ die Ärztin im Not- und Bereitschaftsdienst oder bei der Leichenschau mit Menschen, die unmittelbar unter den Auswirkungen einer extremen psychischen Erfahrung leiden, emotional geordnet und orientiert umgehen sollte.

Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 30 €, Nichtmitglieder 100 €

Termine
22.10.2020

Fortbildungspunkte beantragt

Orange Felder = leider vorbei

🕒 **Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.15 Uhr**

Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Palliativmedizin

Fortbildungsinhalte: Symptomkontrolle bei schwerkranken und sterbenden Patienten (Schmerzen, Atemnot, Angst/Unruhe, Obstipation, Übelkeit und Erbrechen), Grundlagen der WHO-Schmerztherapie, Medikamentengabe, Flüssigkeits- und Nahrungszufuhr in der Sterbephase, Möglichkeiten der parenteralen Medikamentenzufuhr, rechtliche Voraussetzungen, interaktive Fallbesprechungen.

Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 30 €, Nichtmitglieder 100 €

Termine
26.10.2020

Fortbildungspunkte beantragt Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt. Orange Felder = leider vorbei

🕒 **Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr**

Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Skills-Kurse

6 Stationen mit praktischen Übungen und folgenden Lerninhalten: Blasenkatheterisierung, intraossäre Punktion, Nasentamponade, Larynxmaske, Kinder-Notfalllineal, Portpunktion. .

Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 50 €, Nichtmitglieder 150 €

Termine
14.10.2020

Fortbildungspunkte beantragt Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt. Orange Felder = leider vorbei

🕒 **Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr**

Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63



Die Zusammenarbeit war hervorragend – alle haben an einem Strang gezogen.



Diese Aussagen stammen nicht vom Vorstand des ÄKBV. Sie,

liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

können sie vielmehr lesen – im Titelthema dieser Ausgabe der MÄA. Dort berichten eine Ärztin und ein Arzt aus den Universitätskliniken (LMU und TU) über ihre Erfahrungen als Ärztliche Leitung der Führungsgruppe Katastrophenschutz (FüGK) in München Stadt und Land. Aus solchen und ähnlichen Aussagen im Text kann der Leser das hohe Engagement, die Begeisterung dieser Mitglieder spüren – für ihre Tätigkeit im ärztlichen Management zu Zeiten der Corona-Pandemie. Sie sparen auch nicht mit Lob für die Kolleginnen und Kollegen in der ambulanten ärztlichen Tätigkeit (Praxen), die Zusammenarbeit mit den Behörden wird als „hervorragend“ bewertet.

Ich habe den Eindruck, dass in dieser Extremsituation die Solidarität innerhalb der Ärzteschaft ohne Rücksicht auf Sektorengrenzen besonders hoch und effektiv war. Selbst der hartnäckigste Verschwörungstheoretiker könnte erkennen, dass er mit seiner „Überzeugung“ auf dem falschen Weg geht.

Eine solche Solidarität tut der Ärzteschaft und, wie man sieht, den Patienten gut!
Danke an unsere Mitglieder in Klinik und Praxis.

Ihr Christoph Emminger

Inhalt

14|2020



Titelbild: Shutterstock

Titelthema

- 4** – Ärztliches Management der Coronakrise
„Alle sind zusammengestanden“

Aus der Rechtsprechung

- 7** – Betriebsärzte
Schweigepflicht bei Covid-19 – ja oder nein?

Kulturtipps

- 9** – Ausstellung: „Democracy will win!“

Verschiedenes / Impressum

- 10** – Krisenhilfe für Äthiopien
Ohne Lockdown gegen Corona
- 11** – Kontakt zu den Münchener Ärztlichen Anzeigen

Nachrichten

- 12** – Neues aus Münchener Kliniken

Veranstaltungskalender

- 14** – Termine vom 03. Juli 2020 – 31. Juli 2020

Anzeigen

- 20** – Stellenangebote, etc.



Münchener Ärztliche Anzeigen online lesen:

Aktuell, übersichtlich,
nutzerfreundlich, jederzeit.

www.aerztliche-anzeigen.de



Ärztliches Management der Coronakrise

„Alle sind zusammengestanden“

Foto: München Klinik / Klaus Krischock

Die Schnittstelle zwischen Rettungsdienst, Kliniken und Politik zu bilden ist die Aufgabe von PD Dr. Viktoria Bogner-Flatz und Dr. Dominik Hinzmann in der Coronakrise. Wie sie die Krise beurteilen und welche Lehren sie daraus ziehen, erzählten sie im Interview mit den MÄA.

Herr Dr. Hinzmann, Frau Dr. Bogner-Flatz, was für Aufgaben haben Sie in Corona-Zeiten übernommen?

Hinzmann: Wir arbeiten beide zu 50 Prozent als Ärztliche Leiter Rettungsdienst beim Rettungszweckverband München. Zur anderen Hälfte sind wir an den beiden Unikliniken angestellt – ich als Oberarzt an der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin am Klinikum rechts der Isar, Frau Dr. Bogner-Flatz als Sektionsleiterin der Notaufnahme am Klinikum der LMU. Im Rahmen der Corona-Pandemie waren wir als Ärztliche Leitung der Führungsgruppe Katastrophenschutz (FüGK) für

Stadt und Landkreis München tätig. Im Rettungsdienst zählen unter anderem das Qualitätsmanagement und die Betreuung der Notfallsanitäter zu unseren Aufgaben. Wir überwachen ihre Maßnahmen, die Ausstattung der Fahrzeuge, ihre Weiterbildung etc.

Bogner-Flatz: Außerdem sind wir gemeinsam mit der Leitstelle für die Organisation der Zuweisungen der Patienten in die Kliniken zuständig. Da wir in München schätzungsweise etwa ein Achtel aller Rettungsdienstzuweisungen von ganz Bayern haben, arbeiten wir, wie die Kollegen in Augsburg und Nürnberg, zu zweit.

Wie ist es Ihnen in der Corona-Zeit ergangen? Was war anders als vorher?

Hinzmann: Alles war anders. Am 16. März wurde in Bayern der Katastrophenfall ausgerufen, am 24. März wurde eine Allgemeinverfügung zur Bewältigung der Pandemie als eine Art Notfallgesetz erlassen. Daraufhin wurden wir als Ärztliche Leitung in die FügK berufen. Diese Position gab es vorher nicht. Die Ärztliche Leitung wurde basierend auf der Allgemeinverfügung mit zahlreichen Rechten ausgestattet, um die Koordination der Patientenströme vornehmen zu können. Erstmals in Bayern wurden die gesamte elektive medizinische Versorgung und um den Höhepunkt der Krise am 6. April auch „Operationen nachrangiger Dringlichkeit“ eingestellt. Ohne die Notbeatmungsplätze hätten wir so in ganz München 883 Intensivbetten – mehr als das Doppelte der ursprünglichen Bettenzahl konnte durch Umstrukturierungsmaßnahmen geschaffen werden. In extremen Fällen hätte man noch weitere 150 bis 200 Notbeatmungsplätze schaffen können.

Gab es Probleme, all das an die Kliniken zu kommunizieren?

Bogner-Flatz: Nein, alle haben mitgemacht. Aus meiner Sicht war das einer der Gründe, warum wir bis heute „mit einem blauen Auge davongekommen“ sind. Die politischen Entscheidungsträger haben innerhalb kürzester Zeit Strukturen wie unsere möglich gemacht. Dafür gebührt ihnen Respekt. Zudem konnten wir durch den früheren Epidemie-Verlauf in Italien, Österreich und der Schweiz manche Fehler vermeiden und Maßnahmen modifizieren.

Hinzmann: Aus meiner Sicht wurde die Entscheidung zum teilweisen Lockdown zum letztmöglichen und richtigen Zeitpunkt getroffen. Auch nur eine Woche später wäre uns die Situation vermutlich „um die Ohren geflogen“. Anfangs hatten wir Hochrechnungen, dass wir in der Region München rund 5.000 bis 6.000 Intensivbetten brauchen würden. Das hätten wir nicht geschafft.

In einem Interview berichtete uns Prof. Dr. Jauch als Direktor der

LMU-Klinik, dass dort nur ein Bruchteil der Betten gebraucht wurde (s. MÄA 09/2020).

Hinzmann: Durch den teilweisen Lockdown konnten wir eine relativ rasche Abflachung der Kurve erreichen und mussten die Kapazitäten in keiner Klinik ausreizen. Zum Höhepunkt der Krise hatten wir in ganz München an einem Tag 279 belegte Intensivbetten. Aufgrund der hohen Liegedauer haben wir aber auch jetzt noch Covid-19-Patienten auf den Intensivstationen. Mittlerweile können wir die Bettenkapazitäten teilweise wieder zurückbauen. Das tun wir so, dass wir sie notfalls innerhalb weniger Tage wieder hochfahren können.

Gab es für Sie Widersprüche zwischen Ihren Rollen als Klinikmitarbeiter und als Ärztliche Leiter Rettungsdienst?

Bogner-Flatz: Aus meiner Sicht nein. Aber wir konnten vor Ort sehen, was es bedeutet, wenn man alle elektiven Eingriffe radikal absagt. Denken Sie zum Beispiel an Patienten mit einer schweren Arthrose des Hüftgelenks. Wenn Sie bei jedem Schritt Schmerzen haben, mindert das Ihre Lebensqualität extrem. Gleichzeitig gelten diese Patienten durch ihr Alter und Vorerkrankungen meist als Risikopatienten, und sie brauchen oft nach der Operation für einige Tage eine Intensivbehandlung. Auch bei der Planung des jetzigen Rückbaus der Betten ist es nicht einfach, zu definieren, was dringend, „mitteldringend“ und was verschiebbar ist.

Welche Herausforderungen mussten Sie sonst noch bewältigen?

Hinzmann: Auch während der Coronakrise mussten die großen Kliniken die umliegenden Landkreise weiterhin bei anderen Notfällen ohne Covid-19 unterstützen, z.B. bei schweren Kopfverletzungen. Wir mussten alle Patienten so steuern, dass man ihnen gerecht werden konnte. Dazu hatten wir 24/7 eine zentrale Hotline geschaltet. Gleichzeitig mussten wir die Entlassung der Genesenen organisieren. Viele Altenheime haben ihre zum Teil schwerst pflegebedürftigen Patienten aufgrund der Verfügungen zu ihrem Schutz nicht wieder zurück



Dr. Dominik Hinzmann ist Oberarzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin am Klinikum rechts der Isar sowie Ärztlicher Leiter Rettungsdienst der Landeshauptstadt München am Rettungszweckverband München.

Foto: privat



Die Entscheidung zum teilweisen Lockdown wurde zum letztmöglichen und richtigen Zeitpunkt getroffen.

Dr. Dominik Hinzmann

übernommen. Dankenswerter Weise sind viele kleinere Kliniken eingesprungen und haben diese pflegebedürftigen Patienten solange versorgt, bis sie wieder zurück nach Hause konnten.

Bogner-Flatz: Die Zusammenarbeit war hervorragend – mit den Kliniken, den Behörden wie z.B. dem RGU, aber auch mit Praxen, die uns teilweise sogar die Verwendung ihrer Materialien und Ausstattung angeboten haben. Dafür möchten wir allen Beteiligten danken.



Dr. Viktoria Bogner-Flatz ist Oberärztin und Sektionsleiterin Notfallaufnahme/ Schockraum am Klinikum der LMU München – Campus Innenstadt sowie Ärztliche Leiterin Rettungsdienst der Landeshauptstadt München am Rettungszweckverband München.

Foto: privat



Wir konnten vor Ort sehen, was es bedeutet, wenn man alle elektiven Eingriffe radikal absagt.

PD Dr. Viktoria Bogner-Flatz

Hatten auch Sie mit fehlender Schutzkleidung und fehlenden Tests zu kämpfen?

Hinzmann: Zu Anfang ja. In München wurden wir aber zum Glück durch die Berufsfeuerwehr unterstützt. Trotz Engpässen gab es immer noch ein paar Reserven. Bedenken Sie: Allein im Klinikum rechts der Isar verbrauchen wir normalerweise pro Tag ca. 5.000 Schutzkittel. Die Reserven dafür wurden aber nie ganz aufgebraucht, weil alle zusammen gehalten haben. Einmal brauchte eine kleinere Klinik an einem Samstagmorgen spezielle Systeme zum infekti-

freien Absaugen. Eine größere Klinik hat ihr diese kurzfristig ausgeliehen. Alle haben an einem Strang gezogen.

Die erste Welle scheint abgeebbt, ob eine zweite kommt, wissen wir noch nicht. Was können wir aus der ersten Welle lernen?

Hinzmann: Aktuell ist es aus meiner Sicht für ein Resümee noch zu früh. Wahrscheinlich wird das aber nicht die letzte Pandemie gewesen sein, sodass man sich z.B. auch politisch fragen muss, ob und wie die Funktion des Ärztlichen Leiters FÜGK weitergeführt werden muss. Ich habe in dieser Zeit viel Erfahrung gewonnen. Anfangs habe ich etwa so viel gearbeitet wie bei 2,5 Vollzeitstellen. Für die Zukunft könnten wir vieles vorbereiten und darauf im Notfall aufbauen.

Bogner-Flatz: Wir mussten bisher noch nie in Echtzeit testen, wie schnell die Münchner Kliniken neue Intensivbetten schaffen können. Dazu mussten Personal verlagert, Umbaumaßnahmen durchgeführt und neue Geräte angeschafft werden. Es war beeindruckend zu sehen, in welcher kurzen Zeit das gelungen ist. Das für die Zukunft zu wissen, ist Gold wert.

Einige Kollegen warnen davor, dass wegen der Corona-Maßnahmen schließlich mehr Menschen Schaden erleiden könnten als wegen der Erkrankung an sich.

Bogner-Flatz: Statistiken aus den Notaufnahmen zeigen, dass tatsächlich viel weniger Patienten sich selbst eingewiesen haben. Auch bei schweren Diagnosen wie Myokardinfarkt oder Schlaganfall sah man einen Rückgang der Zahlen, wenn auch in München anhand der Rettungsdienstzahlen keinen eklatanten. Ich kann mir allerdings schon vorstellen, dass einige Patienten einen Nachteil davontragen werden, weil sie in dieser Zeit keinen Arzt aufgesucht haben. Die Folgen davon und von der Verschiebung medizinischer Maßnahmen wird man aber erst in einiger Zeit sehen.

Hinzmann: Ich meine, dass sich die Patienten tendenziell in einem schlechteren Zustand befanden als sonst, wenn sie in die Klinik kamen. Womöglich hat die Bevölkerung

später die 112 angerufen, weil sie Angst hatte, sich sozusagen „in die Höhle des Löwen“ zu begeben. Aber das ist nur ein Bauchgefühl.

Bogner-Flatz: Ein weiterer Faktor könnte sein, dass die „innerfamiliäre soziale Kontrolle“ weggefallen ist, weil erwachsene Kinder ihre älteren Eltern nicht mehr besucht und sie dadurch nicht dazu ermuntert haben, zum Arzt zu gehen.

Wie einfach oder schwer war die Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten?

Hinzmann: Die Niedergelassenen waren die stützende Säule des Systems. Die Kliniken wären kollabiert, wenn das Praxissystem zusammengebrochen wäre. Ich fand es extrem wertvoll, die Allgemeinmediziner Dr. Abbushi und Dr. Vorderwülbecke als Versorgungsgesellschaften an unserer Seite zu haben (s. Interview in den MÄA 11/2020), weil sie besser verstehen, welche Bedürfnisse Praxen haben. Alle sind zusammengestanden.

Welche Lehren ziehen Sie insgesamt aus der Coronakrise?

Bogner-Flatz: In den Kliniken haben wir quer durch alle Bevölkerungs-, Vorerkrankungs- und Altersschichten teilweise schwerste Verläufe gesehen, auch bei jungen, nicht vorkranken Patienten. Daher sehen wir Demos gegen die Maßnahmen mit Sorge. Sollte eine zweite Welle kommen, müssen wir uns allerdings aus meiner Sicht Modifikationen überlegen. Derart krasse Maßnahmen können nicht Teil unseres Alltags werden. Das wird eine große Herausforderung für die Zukunft.

Das Gespräch führte Stephanie Hügler
Stand: 18. Juni 2020

Liebe Leserinnen
und Leser,

im Verlauf der Corona-Pandemie ändert sich vieles täglich. Wir bitten daher bei allen Beiträgen dazu um Verständnis, falls manche Informationen oder Aussagen wegen der zwischen Redaktionsschluss und Erscheinungstermin verstrichenen Zeit nicht mehr aktuell sein sollten.

Die MÄA-Redaktion



Betriebsärzte

Schweigepflicht bei Covid-19 – ja oder nein?



SARS-CoV-2 kann auch bei gesunden Erwachsenen tödlich verlaufen. Dabei ist die Tödlichkeitsrate offenbar um ein Vielfaches höher als bei der saisonalen Grippe. SARS-CoV-2/ Covid-19 wird zudem sehr effizient übertragen. Daher besteht nach juristischer Einschätzung eine zwingende Meldepflicht gegenüber dem Gesundheitsamt sowie die Berechtigung zur Mitteilung gegenüber dem Arbeitgeber.

Der Betriebsarzt unterscheidet sich von anderen Ärzten dadurch, dass er fast ausschließlich präventiv tätig wird. Genauso wie andere Ärzte ist aber auch der Betriebsarzt an die als „heilige Pflicht“ bezeichnete ärztliche Schweigepflicht gebunden, die in § 9 der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns geregelt ist. In § 8 Abs. 1 S. 3 des Gesetzes über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (ASiG) wird auch nochmal ausdrücklich dargestellt, dass auch Betriebsärzte der ärztlichen Schweigepflicht unterliegen. Ein Verstoß gegen die ärztliche Schweigepflicht kann nach § 203 StGB bestraft werden. Eine Verletzung der Schweigepflicht stellt zudem eine Verletzung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts des Arbeitnehmers dar und kann zu Schmerzensgeldklagen führen. Hinzu kommen möglicherweise berufsrechtliche Folgen. Grundsätzlich gilt daher, dass der Betriebsarzt

dem Arbeitgeber keine Mitteilung über seine Untersuchungsergebnisse/Diagnosen bzw. erhobene Befunde weiterreichen darf.

Andererseits gibt es aber gesetzlich angeordnete Offenbarungspflichten: In diesen Fällen darf sich der Betriebsarzt nicht nur äußern, er muss sogar tun, denn auch er muss gesetzlich normierte Meldepflichten beachten. So sind im Infektionsschutzgesetz (IfSG) die Fälle aufgelistet, in denen eine entsprechende Meldung an das Gesundheitsamt zwingend nötig ist, § 6 bis 15 IfSG. Das Gesundheitsamt kann dann die notwendigen Maßnahmen zur Abwendung der drohenden Gefahren durchführen, z.B. ein berufliches Tätigkeitsverbot aussprechen. Der Betriebsarzt ist also unter Umständen auch ohne Einwilligung des Arbeitnehmers zur Durchbrechung der Schweigepflicht berechtigt bzw. sogar verpflichtet. Zudem besteht nach § 202 SGB VIII die Pflicht zur Meldung an die Berufsgenossenschaft, wenn Ärzte den begründeten Verdacht haben, dass bei Versicherten eine Berufskrankheit besteht. Diese Bestimmung soll sicherstellen, dass die mögliche Berufskrankheit frühzeitig erkannt und behandelt wird.

Gleichzeitig ist die persönliche Stellung des Betriebsarzts gegenüber dem Arbeitgeber durch Weisungsfreiheit gekennzeichnet. Der Betriebs-



Rechtsanwältin Julia Berke

Ulsenheimer Friederich

Rechtsanwälte, München Foto: privat

arzt ist seinem ärztlichen Gewissen unterworfen und unterliegt wie aufgezeigt der ärztlichen Schweigepflicht. Unter folgenden Voraussetzungen ist die Weitergabe von erhobenen Gesundheitsdaten an den Arbeitgeber gestattet:

- ✦ Mit ausdrücklicher Einwilligung des Arbeitnehmers dürfen die Untersuchungsbefunde (Laboraten) an den Arbeitgeber

ANZEIGE

Prof. Dr. Ute Walter | Rechtsanwälte

Fachanwaltskanzlei für Medizinrecht

Berufs- und Gesellschaftsrecht | Vertragsrecht | Haftungs- und Strafrecht

Prinz-Ludwig-Straße 7
80333 München

Telefon: (089) 28 77 80 43 0
Telefax: (089) 28 77 80 43 9

office@ra-profwalter.de
www.ra-profwalter.de



weitergegeben werden. Dabei bedarf es einer Befreiung von der Schweigepflicht im Einzelfall.

- ♦ Auch aufgrund einer konkludenten Einwilligung des Arbeitnehmers können Betriebsärzte zur Weiterleitung des Untersuchungsergebnisses an den Arbeitsgeber berechtigt sein. Voraussetzung hierfür ist, dass der Arbeitnehmer über das Untersuchungsergebnis aufgeklärt und auf sein Widerspruchsrecht hingewiesen wurde. Widerspricht der informierte Arbeitnehmer der Weitergabe seiner Daten, darf der Betriebsarzt den Arbeitgeber nicht informieren.
- ♦ Gegen den Willen des Arbeitnehmers ist eine Weiterleitung des Untersuchungsergebnisses und -befunds nur möglich, wenn die Voraussetzungen eines rechtfertigenden Notstandes nach § 34 StGB vorliegen, soweit dies zum Schutze eines höherwertigen Rechtsguts erforderlich ist. Hier geht es um eine Interessenabwägung von betroffenen Rechtsgütern. Der Arzt muss entscheiden, ob er dem einen Rechtsgut (Gesundheit der ansonsten

gefährdeten Personen/Kunden/Patienten/Kollegen) den Vorzug vor einem anderen Rechtsgut des erkrankten Arbeitnehmers/Patienten (Vertraulichkeit der Informationen) gibt. Eine Berechtigung ist allerdings nicht ohne Weiteres anzunehmen, wenn der Arbeitnehmer an einer nicht meldepflichtigen ansteckenden Krankheit leidet.

Bei positivem SARS-CoV-2-Testergebnis

jedoch besteht eine zwingende Mitteilungspflicht gegenüber dem Gesundheitsamt. Denn die Pflicht zur namentlichen Meldung eines Patienten beim Gesundheitsamt wird auf den Verdacht einer Erkrankung, die Erkrankung sowie den Tod in Bezug auf eine Infektion mit SARS-CoV-2 auch auf den Arbeitgeber ausgedehnt, § 1 Abs. 1 der Verordnung über die Ausdehnung der Meldepflicht nach §6 Abs. 1 Nr. 1 und §7 Abs. 1 S. 1 IfSG auf Infektionen mit dem erstmals im Dezember 2019 in Wuhan/Volkrepublik China aufgetretenen Corona-Virus („2019-nCoV).

Es besteht zudem die Berechtigung zur Mitteilung der Infektion und der

Erkrankung eines Arbeitnehmers an den Arbeitgeber nach einer positiven Testung aufgrund eines rechtfertigenden Notstandes gem. § 34 StGB. Der Betriebsarzt muss die verschiedenen Interessen abwägen. Es ist aber davon auszugehen, dass die Rechtsgüter Leib und Leben gegenüber der informationellen Selbstbestimmung als höherwertig anzusehen sind.

Die ärztliche Einschätzung muss also mithin ergeben, dass die diagnostizierte Infektion und Erkrankung unmittelbar zu einer gegenwärtigen, nicht anders abwendbaren Gefahr für das Leben der anderen Arbeitnehmer bzw. Kunden oder Patienten führen kann. Ohne solche Anhaltspunkte kann ein Notstand nicht angenommen werden. Dies gilt bei SARS-CoV-2 auch aufgrund des laut Robert-Koch-Institut sehr hohen Infektionsrisikos. Damit ist SARS-CoV-2 ggf. anders zu beurteilen als HIV. Vor allem, dass die Krankheit auch von Menschen übertragen wird, die keinerlei Symptome aufweisen, macht die Situation „unberechenbar“.

Julia Berke, Rechtsanwältin

Foto: Shutterstock

“

Im Infektionsschutzgesetz (IfSG) sind die Fälle aufgelistet, in denen eine entsprechende Meldung an das Gesundheitsamt zwingend nötig ist, §6 bis 15 IfSG.

Julia Berke



Ausstellung

„Democracy will win!“

„DEMOCRACY WILL WIN!“

- ◆ Bis zum 4. Oktober
- ◆ Neue Öffnungszeiten:
täglich 11 – 18 Uhr
- ◆ KEINE TICKETRESERVIERUNG
nötig
- ◆ Eintritt: Euro 7 / 5 Euro
(Studierende zahlen montags
nur 2 Euro)
- ◆ Weitere Informationen, auch
zu den geltenden Schutz- und
Hygienemaßnahmen, siehe:
[https://www.literaturhaus-
muenchen.de/ausstellung/
thomas-mann-2/](https://www.literaturhaus-muenchen.de/ausstellung/thomas-mann-2/)
- ◆ #democracywillwin

„Es ist ein schreckliches Schauspiel, wenn das Irrationale populär wird“, so Thomas Mann 1943 in seiner berühmten Rede in der Library of Congress. Heute erleben wir, dass die Grundwerte der Demokratie wieder in Frage gestellt werden, dass Populismus und Nationalismus – und eine Pandemie – unsere demokratische Gesellschaft massiv unter Druck setzen. Die Ausstellung „Thomas Mann: Democracy will win!“ versteht sich als konkreter Beitrag zur aktuellen Debatte auf beiden Seiten des Atlantiks. Sie ist noch bis zum 4. Oktober im Münchner Literaturhaus zu sehen.

Das Thomas Mann House im kalifornischen Pacific Palisades ist Kooperationspartner der Ausstellung und bildet zudem das räumliche und metaphorische Zentrum der Ausstellung. Thomas Mann warb von dort aus für ein neues

Demokratieverständnis. Seit 2018 steht das Haus wieder im Dienste des intellektuellen Austauschs und der transatlantischen Verständigung.

Der erste Teil der Ausstellung stellt die politische Biografie Thomas Manns in ihrer Entwicklung vom Monarchisten zum wirkmächtigen Gegner des Nationalsozialismus und engagierten Kämpfer für die Demokratie vor. Fotografien, Texte, Auszüge aus den berühmten Radioansprachen „An die deutschen Hörer!“ und Originalexponate zeichnen seine intellektuellen, politischen und räumlichen Wege nach.

Der zweite, multimediale Teil schlägt einen Bogen zur Gegenwart. Was macht einen politischen Menschen aus? Wie wird man zum Demokraten? Wie verteidigt man seine Haltung? Beispiele aus der jüngeren Vergangenheit, Filme und Interviews, Tweets und Zitate von Persönlichkeiten aus Politik und Pop, Literatur und Gesellschaft – wie Greta Thunberg oder Sasa Stanisic, Donald Trump oder Barack Obama, Igor Levit oder Edward Snowden – veranschaulichen die Virulenz der Fragestellung: Wie können wir die Demokratie als einzige mögliche Gesellschaftsform verteidigen und nachhaltig stärken? Eine Aufgabe, die heute – in Zeiten der globalen Migration, des Klimawandels, der neuen Pandemien – wichtiger ist denn je.

Literaturhaus München



Foto: Thomas Dasüber
(Fensterbilder »Palmen«: Thomas Mann House)



Foto: Catherina Hess

Krisenhilfe für Äthiopien

Ohne Lockdown gegen Corona

Afrika hat den Höhepunkt der Coronakrise noch vor sich. Am 25. Juni hatte z.B. Äthiopien bei rund 110 Millionen Einwohnern nur rund 5.034 Infizierte und 78 Tote. Prof. Frank Martin hat als Mitglied des Partnerschaftsvereins Vaterstetten – Alem Katema seinen äthiopischen Kollegen Dr. Ayele Teshome zur Situation befragt.

Welche Maßnahmen hat Äthiopien gegen Covid-19 ergriffen?

Als armes Land, dessen Gesundheitssystem nicht gut entwickelt ist, fokussieren wir uns darauf, die Virusausbreitung zu verhindern: zunächst durch Aufklärung, mit den ersten Fällen im März dann durch Schulschließungen, Absage von Sportveranstaltungen und öffentlichen Versammlungen, Streichungen im

Flugverkehr, 14 Tage Quarantäne bei der Einreise, Schließung der Grenzen, teils sogar Begnadigung von Häftlingen. Als die Infektionen weiter zunahmen, hat Ministerpräsident Dr. Abiy Ahmed Anfang April den Ausnahmezustand erklärt.

Die "Financial Times" titelte neu-lich: "No lockdown, few ventilators, but Ethiopia is beating Covid-19". Was ist passiert?

Die Pandemie scheint bei uns weniger schlimm als in Europa und den USA. Vielleicht weil unsere Bevölkerung jünger ist, wir weniger Menschen mit Vorerkrankungen und weniger Raucher haben. Indes ist bei uns ein strikter "Lockdown" unrealistisch, da es so viele Wohnungslose gibt. Oder die Menschen haben eine Wohnung, müssen aber im Freien

schauen, wie sie über die Runden kommen. Allerdings gibt es strikte Vorschrift Gesichtsmasken zu tragen und Abstand zu halten.

Die Infektionszahlen in Äthiopien steigen jedoch weiter. Was wird am dringendsten benötigt?

Wir müssen die Arbeitssicherheit stärken, um unser knappes Personal zu schützen. Auch brauchen wir mehr Ressourcen für die 20 Prozent schweren Covid-19-Fälle: Mehr Behandlungsräume oder temporäre Behandlungszentren, mehr Beatmungsgeräte und bessere Sauerstoffversorgung. Wenn wir uns aber zu sehr auf Covid-19 konzentrieren, sterben viele Menschen an einfachen Krankheiten.

Sie waren Chefarzt am Krankenhaus der kleinen Stadt Alem



Dr. Ayele Teshome (40):

ist Geburtshelfer und Gynäkologe. Er arbeitete u.a. für das äthiopische Gesundheitsministerium und als medizinischer Direktor des St. Peters Specialized Hospital in Addis Abeba sowie für das dortige „Yekatit 12 Hospital Medical College“. Fotos: privat



Die Delegation aus Äthiopien bei einem früheren Besuch auf der „Wiesn“ (oben). Dr. Ayele u.a. mit der äthiopischen Präsidentin Sahle-Work Zewde (unten).



Katema im Hochland Äthiopiens. Was sind dort die Herausforderungen?

Vor allem Schutzausrüstung (PPE) ist hier eine große Sorge. Und natürlich die Versorgung schwerer Fälle und Intensivpatienten. Es gibt dort weder die Fachkenntnis noch mechanische Beatmungsgeräte. In ländlichen Gebieten wie in Alem Katema sind die gesellschaftlichen Bande eng. Wenn es dort nur einen Infizierten gibt, wird sich das Virus schnell verbreiten und das kleine Krankenhaus ist sofort an seiner Kapazitätsgrenze. Wir müssen alles dafür tun, dass der erste Fall im Krankenhaus isoliert wird.

Alem Katema hat seit mehr als 25 Jahren eine Städtepartnerschaft mit Vaterstetten. Gab es hier Unterstützung in der momentanen Krise?

Sehr viel! Ich weiß, dass gerade eine ganze Kiste mit medizinischem Gerät unterwegs aus Vaterstetten nach Alem Katema ist: Ultraschallgeräte, Sauerstoffkonzentratoren,

Pulsoximeter, Infrarotthermometer, Schutzanzüge. Wir brauchen aber noch Beatmungsgeräte, Test-kits – der Partnerschaftsverein hat eine detaillierte Liste online. Vor Ort haben wir nur wenige Ärzte, Quarantäne können wir uns nicht leisten. Wir brauchen also zudem eine genaue Sicherheitssystematik: für Patientenfluss, für Infektionsprävention und alle Kontrollmaßnahmen. Das muss so schnell wie möglich passieren – mit Fachkenntnis und Mentoring. Vielleicht können wir dafür als Partner ein Krankenhaus in München oder Umgebung gewinnen

Das Gespräch führte Prof. Frank Martin, Bearbeitung: A. Bestle, Stephanie Hügler

Weitere Informationen:

→ www.vaterstetten-alemkatema.de

Spendentelefonnummer:
0172 8540085 (N. Paul)

IMPRESSUM

Münchner Ärztliche Anzeigen

Münchner Ärztliche Anzeigen

Offizielles Publikationsorgan und Mitteilungsblatt des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbandes München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Herausgeber

ÄKBV Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München
Körperschaft des öffentlichen Rechts
1. Vorsitzender: Dr. Christoph Emminger
Elsenheimerstr. 63, 80687 München
Tel. 089 547116-0, Fax 089 547116-99
info@aekbv.de, www.aekbv.de

Redaktion

Stephanie Hügler (verantwortliche Redakteurin)
Ina Koker
Elsenheimerstr. 63, 80687 München
Tel. 089 547116-0, Fax 089 547116-99
redaktion@aekbv.de

Erscheinungsweise: 14-täglich

Bezugspreis

Für Mitglieder des ÄKBV im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bezugspreis für Nichtmitglieder jährlich € 60,- inkl. 7% MwSt. zuzüglich € 15,- Versandkosten.

Redaktionsbedingungen

Meldung von Veranstaltungen nur über www.aerztliche-anzeigen.de. Leserbriefe an den Herausgeber per Post, Fax oder E-Mail: (Anschrift s.o.), Kennwort: „Münchner Ärztliche Anzeigen“. Der Herausgeber der „Münchner Ärztliche Anzeigen“ behält sich vor, nur solche Anzeigen zum Abdruck zu bringen, die der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns in der jeweils gültigen Fassung entsprechen. Eine evtl. Änderung der Anzeigentexte behält sich der Herausgeber vor. Der Abdruck von Kommentaren, Interviews, Pressemitteilungen und Leserzuschriften bedeutet nicht, dass diese die Meinung des Herausgebers bzw. der Schriftleitung wiedergeben.

Leserbriefe

Handschriftliche Leserbriefe werden nicht berücksichtigt. Der Herausgeber behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder von deren Veröffentlichung ganz abzusehen, sofern sie beleidigenden Inhalt haben oder in irgendeiner Art gegen die guten Sitten verstoßen.

Redaktionsschluss

Dienstag der Vorwoche, 12 Uhr

Anzeigenschluss

Montag der Vorwoche, 12 Uhr

Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Leistungen von Schadenersatz. Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Mit Ihrer Meldung an den ÄKBV, an die Redaktion oder den Verlag akzeptieren Sie diese Regelung. Die Rechnungsstellung (derzeit € 3,10/mm, sw und € 3,60/mm, farbig, zweispaltig + MwSt.) erfolgt nach Veröffentlichung durch den Verlag.

Verlag und Anzeigenannahme

atlas atlas Verlag GmbH
Flößergasse 4, 81369 München
Tel. 089 55241-246, Fax 089 55241-271
kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de
www.atlas-verlag.de
Geschäftsführer: Christian Artopé, Philip-A. Artopé

Vom Verlag gestaltete Seiten, insbesondere die Titelseite, Anzeigen oder Signets unterliegen dem Copyright des Verlages und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht weiterverwendet werden.

Druck: SDV Direct World GmbH

Erfüllungsort: München

Klinikum rechts der Isar

Studie zur Therapie **gegen Covid-19**

Wissenschaftler*innen aus Deutschland, den USA, Italien, Spanien, Hongkong, Singapur, Südkorea und Taiwan verglichen in einer internationalen klinischen Studie den Einsatz des Medikaments Remdesivir an Patient*innen mit schwerer Covid-19-Erkrankung. An der Studie beteiligt war auch das Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München.

Das Medikament Remdesivir ist ein so genannter RNA Polymerase-Hemmer, der ursprünglich für die Behandlung von Patienten mit Ebola-Infektion getestet wurde. Mehrere klinische Studien (u.a. des National Institute of Allergy and Infectious Diseases - NIAID, USA) konnten in den letzten Monaten die Wirksamkeit gegen das neuartige Coronavirus Sars-CoV-2 belegen. Da das Medikament sich in bisherigen Studien bei einer Anwendung über zehn Tage als wirksam erwiesen hatte, wollten die Wissenschaftler*innen herausfinden, ob auch eine kürzere Behandlungsdauer erfolgreich wäre.

Die Studie ergab eine vergleichbare Verbesserung des klinischen

Zustands nach fünf- wie nach zehntägiger Therapie. Gemessen wurden die Veränderungen auf einer Sieben-Punkte-Skala.

Privatdozent Dr. Christoph D. Spinner, der am Klinikum rechts der Isar für die Studie verantwortlich war, erklärt, dass die Therapiedauer insbesondere deshalb von hohem Interesse für die medizinische Versorgung ist, weil die Patient*innen nur so lange wie nötig behandelt und gegebenenfalls früher aus dem Krankenhaus entlassen werden können. Auch sei das Medikament für mehr Menschen verfügbar, was bei voraussichtlich begrenzten Produktionskapazitäten von Vorteil wäre.

Die beobachteten Nebenwirkungen waren in beiden Gruppen vergleichbar und umfassten Übelkeit, akute Verschlechterung der Lungenfunktion, erhöhte Leberwerte und Verstopfung.

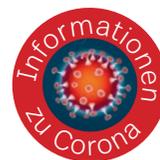
Die Originalpublikation ist im New England Journal of Medicine erschienen: DOI: 10.1056/NEJMoA2015301

Klinikum rechts der Isar



PD Dr. Christoph D. Spinner
Foto: Klinikum rechts der Isar

LMU Klinikum

Online-Studie zum Thema
Lebensstil und Covid-19

Covid-19-Erkrankungen verlaufen in vielen Fällen leicht oder sogar ohne Symptome. Es kommen aber auch schwere Verläufe mit Lungenentzündung und Kreislaufversagen vor. Inwieweit Lebensstilfaktoren wie Ernährung und Sport einen Einfluss auf die Schwere des Krankheitsverlaufs haben, möchte nun ein Team des Studienzentrums Diabetes am LMU Klinikum München in der Online-Studie LIFE & COVID klären.

Die Ärzte des LMU Klinikums wollen außerdem aus der Studie erste Schlüsse ziehen, wie Lebensstilempfehlungen in der Zeit von Covid-19 aussehen könnten.

An der Studie können alle teilnehmen, die bereits eine Infektion mit dem Coronavirus hinter sich haben. Es werden Aspekte des Krankheitsverlaufs und Informationen zu unterschiedlichen Lebensstilfaktoren er-

fragt, außerdem Begleiterkrankungen und eingenommene Medikamente. Im Fokus stehen auch die längerfristigen Folgen der Covid-19-Erkrankung. An der Studie sollen innerhalb der nächsten sechs Monate mehrere hundert genesene Covid-19-Patienten teilnehmen. Weiterführende Informationen für Studieninteressenten sowie die Möglichkeit zur Teilnahme gibt es unter: lifeandcovid.de

LMU Klinikum

LMU Klinikum

Preis für „Arzneimittelinformation Palliativmedizin“



v.l.n.r.: Prof. Dr. C. Bausewein, Dr. C. Rémi, A. Hermann und S. Büsel von der Klinik und Poliklinik für Palliativmedizin (Mai 2020) Foto: LMU Klinikum

Der 1. Platz beim Deutschen Preis für Patientensicherheit 2020 geht dieses Jahr an das Projekt „Arzneimittelinformation Palliativmedizin“ von Dr. Constanze Rémi, Alina Hermann, Stephanie Büsel und Prof. Dr. Claudia Bausewein der Klinik und

Poliklinik für Palliativmedizin am LMU Klinikum München. Mit dem Projekt wird seit 2016 eine überregionale, kostenfreie Anlaufstelle für Ärztinnen und Ärzte, Apothekerinnen und Apotheker sowie Pflegekräfte zu Fragestellungen rund um die palliativ-

medizinische Arzneimitteltherapie im deutschsprachigen Raum angeboten. Ziel des Projekts „Arzneimittelinformation Palliativmedizin“ ist die Erhöhung der Arzneimitteltherapiesicherheit und damit der Patientensicherheit in der ambulanten und stationären Hospiz- und Palliativversorgung durch einfachen Zugang zu notwendigen Informationen.

Mittlerweile hat die Arzneimittelinformation Palliativmedizin über 1.000 Anfragen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz beantwortet. Die Befragung der Anfragenden hat ergeben, dass die Praxisrelevanz der Auskünfte als hoch eingeschätzt wird und auch positive Effekte auf die Symptomkontrolle und somit die Lebensqualität der Patientinnen und Patienten zu verzeichnen waren.

Der Preis wird jährlich vom Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. vergeben und ist mit € 10.000 dotiert.

LMU Klinikum

Klinikum Dritter Orden

Neuer Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie

Das Klinikum Dritter Orden baut seine gefäßchirurgischen Strukturen weiter aus und hat künftig einen Chefarzt mehr. Dr. Agamemnon Sotiriou ist Chefarzt der neu gegründeten Klinik für Gefäßchirurgie. In den vergangenen vier Jahren – seit ihrer Gründung – haben sich die Fallzahlen der Sektion Gefäßchirurgie verdreifacht. Eine erste Konsequenz aus dieser Entwicklung wurde bereits vor einem Jahr gezogen und eine eigene gefäßchirurgische Station mit 24 Betten eröffnet. Weitere Betten stehen

bei Bedarf auf der Intermediate Care, der Intensivstation und der Privatstation zur Verfügung. Der Ausbau zur eigenständigen Klinik war der nächste logische Schritt.

Dr. Sotiriou, gebürtiger Bonner, hat im Laufe seiner bisherigen beruflichen Laufbahn weit mehr als 15.000 Operationen und Interventionen durchgeführt, darunter auch mehrere hundert Shunteingriffe in den vergangenen zehn Jahren und an die dreißig endovaskuläre Aortenope-



Dr. Agamemnon Sotiriou Foto: Peter Braun

rationen allein in den letzten zwölf Monaten. Seine Ernennung zum Chirurgen erhielt er im Jahr 2003. Seit 2006 führt er die Schwerpunktbezeichnung „Gefäßchirurgie“. Im selben Jahr wurde er mit 33 Jahren Oberarzt im Klinikum München-West.

Klinikum Dritter Orden

Termine vom 03. Juli 2020 – 31. Juli 2020

Veranstaltungskalender

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Der ÄKBV behält sich vor, die gemeldeten Texte zu verändern, zu kürzen oder von einer Veröffentlichung ganz abzusehen. Veranstaltungsmeldungen werden nur online akzeptiert (www.aerztliche-anzeigen.de). DIE REDAKTION.

Vorträge & Symposien

Freitag, 03. Juli 2020

2. Symposium Motoneuronenerkrankungen - online - 14:30 bis 18:30, 4 CME-Punkte Ort: Klinikum rechts der Isar, Ismaninger Str. 22, 81675 München, Veranstalter: Klinikum rechts der Isar, Verantwortlicher: Prof. P. Lingor, Programm: Anmeldung: Bitte registrieren Sie sich unter <https://entscheiderfabrik.com/veranstaltungen/digitales-live-streaming> Nach Ihrer Registrierung erhalten Sie einen personalisierten Zugangscode, Auskunft: Andrea Eberl, Tel. 089/4140-4636, Fax 089/4140-4867, Andrea.Eberl@mri.tum.de. Anmeldung erforderlich.

Onko Experten Forum Gastroenterologie 13:00 bis 19:15 Ort: München Klinik Neuperlach, Vortragssaal im EG (Haus A), Oskar-Maria-Graf-Ring 51, 81737 München, Veranstalter: Forum für medizinische Fortbildung, Verantwortliche: Prof. Dr. Meinolf Karthaus, Städtisches Klinikum München, Programm: Im Rahmen von Impulsvorträgen werden onkologische Krankheitsbilder des Gastrointestinaltrakts mit deren aktueller Therapie vorgestellt und Fallbeispiele diskutiert., Auskunft: Alena Nüchter, Tel. +49 (0) 6192 47072 00, Fax +49 (0) 6192 47072 04, info@fomf.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 03.07.2020. Teilnahmegebühr: 35,00 €.

Montag, 06. Juli 2020

Montagskolloquium - Chirurgische Fortbildung 07:15 bis 08:15, 1 CME-Punkt Ort: Klinikum der Universität München - Campus Großhadern, Hörsaal VI, Marchioninstr. 15, 81377 München, Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Verantwortlicher: Prof. Dr. Jens Werner, Programm: Workup des Patienten mit Ösophaguskarzinom (PEC/AEG), Auskunft: Silvia Marth, Tel. 089/44007-5461, Fax 089/44007-2460, veranstaltungen-AVT-klinik@med.uni-muenchen.de

Dienstag, 07. Juli 2020

Anästhesiologisches Kolloquium der LMU 18:00 bis 19:30 Ort: Klinikum Großhadern LMU, HS VI, Marchioninstr. 15, 81377 München, Veranstalter: Klinik für Anaesthesiologie, Verantwortliche: Prof. B. Zwißler,

Wegen beschränktem Zugang zum Klinikum Teilnahme über "Zoom" nach Anmeldung möglich: direktion.anaesthesie@med.uni-muenchen.de, Programm: Prof. Dr. med. Peter Kranke (Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, Universitätsklinikum Würzburg): Prophylaxe und Therapie von PONV - individualisiert oder standardisiert?, Auskunft: Peter Conzen, peter.conzen@med.uni-muenchen.de

Mittwoch, 08. Juli 2020

Nephrologisches Kolloquium: Post-ERA-EDTA: Transplantation 16:00 bis 17:00, 1 CME-Punkt Ort: Medizinische Klinik u. Poliklinik IV, Seminarraum Stat. F11, Marchioninstr. 15, 81377 München, Veranstalter: Medizinische Klinik und Poliklinik IV, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. M. Fischereider, Programm: Referent: Prof. Dr. M. Fischereider, Auskunft: Elfriede Aigner, Tel. 089-4400-53325, Fax 089-4400-54485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Donnerstag, 09. Juli 2020

Gastroenterologisch-pathologische Konferenz 08:30 bis 09:30, 1 CME-Punkt Ort: München Klinik Neuperlach, Raum 405, Oskar-Maria-Graf-Ring 51, 81737 München, Veranstalter: PD Dr. Kremer / Dr. Dollhopf, Programm: Thema: Granulomatöse Kolitis, Auskunft: PD Dr. med. Markus Kremer, Tel. 089/6794-2691, Fax 089/6794-2887, pathologie.kh@muenchen-klinik.de

Montag, 13. Juli 2020

Vor- und Nachteile verschiedener minimalinvasiver Zugänge in der Hüft-Endoprothetik 07:00 bis 07:45, 1 CME-Punkt Ort: Dr. Lubos Kliniken Bogenhausen, 1.201, Denninger Str. 44, 81679 München, Veranstalter: Dr. Lubos Kliniken Bogenhausen, Verantwortlicher: Dr. Bernhard Weigel, Programm: Referent: Dr. med. Christian Simperl, Auskunft: Dr. Bernhard Weigel, Tel. 089 92794-1602, chefarztsekretariat@lubos-kliniken.de

Montagskolloquium - Chirurgische Fortbildung 07:15 bis 08:15, 1 CME-Punkt Ort: Klinikum der Universität München - Campus Großhadern, Hörsaal VI, Marchioninstr. 15, 81377 München, Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Verantwortlicher: Prof.



LAINER VON ANHALT

WIR BERATEN SIE SO, ALS OB ES UNSERE EIGENE IMMOBILIE WÄRE

WIR SIND IHR KOMPETENTER MÜNCHNER IMMOBILIEN - EXPERTE



089-215392780
info@lainervonanhalt.de
www.lainervonanhalt.de

Ihr Wolfgang von Anhalt

Dr. Jens Werner, Programm: Adipositas und metabolische Chirurgie, Auskunft: Silvia Marth, Tel. 089/44007-5461, Fax 089/44007-2460, veranstaltungen-AVT-klinik@med.uni-muenchen.de

T-Zell Lymphome ⌚ **18:00 bis 20:00, 2 CME-Punkte** Ort: Klinikum Schwabing, Kölner Platz 1, 80804 München, Veranstalter: Vortragsreihe der Projektgruppensitzung Maligne Lymphome des Tumorzentrums München, Verantwortliche: Prof. Dr. Martin Dreyling, Medizinische Klinik III, LMU Klinikum München, Programm: Vortrag von Herrn Prof. Dr. Marcus Hentrich, Auskunft: Katrin Ohlig, Tel. 089 4400 72202, Fax 089 4400 72201, katrin.ohlig@med.uni-muenchen.de

Journal Club - Aktuelles aus der Schmerzliteratur - ⌚ **18:00 bis 19:15, 2 CME-Punkte** Ort: Algesiologikum MVZ im Diakoniewerk München Maxvorstadt, Konferenzraum 3, UG, Zugang über Arcisstr. 35, 80799 München, Veranstalter: Algesiologikum Akademie, Verantwortliche: Dr. T. Brinkschmidt, Dr. E. Metje, Dr. B. Reichenbach-Klinke, Programm: Vorstellung und Diskussion von Artikeln aus den großen Schmerz-Journalen zur Information über aktuelle Erkenntnisse im Arbeitsfeld., Auskunft: Dr. Tamina Brinkschmidt, Tel. 089 452445 220, akademie@algesiologikum.de. Anmeldung erforderlich.

Interdisziplinäre, nach außen offene Schmerzkonferenz mit Fallvorstellung ⌚ **19:30 bis 21:00, 3 CME-Punkte** Ort: Diakoniewerk München Maxvorstadt, Konferenzraum 2, UG, Zugang über Arcisstr. 35, 80799 München, Veranstalter: Algesiologikum MVZ GmbH, Verantwortliche: Dr. R. Thoma, Dr. B. Klases, Dr. T. Brinkschmidt, Prof. Dr. C. Schiessl,

Dr. B. Reichenbach-Klinke, Auskunft: Yvonne Strauch, Tel. 089 452445 143, Fax 089 452445 411, strauch@algesiologikum.de

Mittwoch, 15. Juli 2020

ONLINE-Sommersymposium: Add ons in der Reproduktionsmedizin: Sense oder Nonsense ⌚ **18:00 bis 20:00, 2 CME-Punkte** Ort: Onlineveranstaltung, Postanschrift: Marchioninstr. 15, 81377 München, Veranstalter: Hormon- und Kinderwunschzentrum, Klinikum der LMU München, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Christian J. Thaler, Prof. Dr. med. Nina Rogenhofer, Prof. Dr. med. Sven Mahner, Programm: Dr. J. Alfer: Endometrium und Maturation; Prof. Dr. N. Rogenhofer: Hormone und Supplemente; Dr. V. von Schönfeldt: Gameten und Embryonen; Prof. Dr. C.J. Thaler: Meridiane und Mentales, Auskunft: Kongress und MesseBüro Lentzsch GmbH, Tel. 089/4400-76821, m.voss@kmb-lentzsch.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 14.07.2019.

oncomunic - ASCO und DDW Update ⌚ **18:30 bis 21:30, 3 CME-Punkte** Ort: Paulaner Bräuhaus, Salettl, Kapuzinerplatz 5, 80337 München, Veranstalter: Chirurgisches Klinikum München Süd - interventionmunic - Ärzte im Brauhaus, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Thomas Mussack, Programm: 19:00-19:30 Technik und Geräte-Vorstellung (Katzorke, Lansing; Fa. Terumo); 19:30-20:00 Falldemonstrationen (Mussack, Bigdeli; CKMS); 20:00-20:30 Hands-on-Training (Mussack, Bigdeli; CKMS);, Auskunft: Martina Ohlberger, Tel. 089/72440-224, Fax 089/72440-435, martina.ohlberger@artemed.de

+++ ABGESAGT+++ Schmerzforum: Unspezifischer Rückenschmerz - Abgestufte Schmerzversorgung ⌚ **18:30 bis 20:00, 2 CME-Punkte** Ort: Klinikum Großhadern LMU, Hörsaal II, Marchioninstr. 15, 81377 München, Veranstalter: Prof. Dr. S.C. Azad, Prof. Dr. D. Irnich, Dr. A. Winkelmann, PD Dr. E. Kraft, Verantwortlicher: Prof. Dr. D. Irnich, Programm: Referent: Prim. PD Dr. Nenad Mitrovic, Facharzt für Neurologie, Präsident Österreichische Schmerzgesellschaft, Wien, Österreich, Auskunft: Dominik Irnich, Tel. 089-4400-57508, dominik.irnich@med.uni-muenchen.de

Online - DMP Update 2020 - Diabetes Mellitus und Begleiterkrankungen ⌚ **18:30 bis 20:30, 2 CME Punkte** Ort: Die Veranstaltung findet Online statt, Veranstalter: Santis im Auftrag von AstraZeneca, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Kristian Rett, Programm: 18:45 - 19:30 Uhr: Diabetes und Adipositas (Prof. Dr. K. Rett) 19:30 - 20:15 Uhr: Diabetes und Kardiovaskuläre Erkrankungen (Dr. P. Jung), Auskunft: Katrin Heusing, Tel. 0151-68161404, katrin.heusing@santis.de. Anmeldung erforderlich, Anmeldeschluss: 14.07.2020

Donnerstag, 16. Juli 2020

354. Colloquium: „Impfungen in der Reisemedizin – ein Update 2020“ <https://tmu-munich.zoom.us/j/96206930190?pwd=QTLNkdmbkNlVlZxZjVsRnJPWEdOQT09> ⌚ **18:15 bis 20:00, 2 CME-Punkte** Ort: Institut für Arbeitsmedizin, Kleiner Hörsaal (Raum D2.51), Ziemssenstr. 1/2, Stock, 80336 München, Veranstalter: Institut und Poliklinik für Arbeits-, Sozial und Umweltmedizin Klinikum Universität München und VDBW, Landesverband Bayern Süd,, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Dennis Nowak, Programm: Referentin: Dr. Camilla Rothe, OÄ, Klinikum der Universität München, Abt. Infektions-/Tropenmedizin. Meeting-ID: 962 0693 0190 Passwort: 032575, Auskunft: Irmhild Heinze, Tel. 089 4400 52301, irmhild.heinze@med.uni-muenchen.de

Samstag, 18. Juli 2020

+++ ABGESAGT+++ das Nymphenburger Ärztefrühstück zum Thema: "Diabetes mellitus und pAVK - eine bedrohliche Kombination" am Samstag, 18. Juli 2020 ⌚ **09:00 bis 11:00, 2 CME-Punkte** Ort: Klinikum Dritter Orden, Franziskushaus - Festsaal, Menzinger-Str. 48, 80638 München, Veranstalter: Klinik für Allgemein, Visceral- Gefäß- und Thoraxchirurgie., Verantwortlicher: Dr. Detlef Krenz, Programm: Pränante Übersicht über die aktuellen Therapieempfehlungen bzw. das chirurgische Vorgehen bei Vorliegen der bedrohlichen Kombination Diabetes mellitus und pAVK, Auskunft: Marina Noack, Tel. 089 17952005, Fax 089 17952003, sekretariat.chirurgie@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 17.07.2020.

Methoden der Trauma-Behandlung - ÄPK e. V. Trauma-Tag 2020 - ⌚ **10:00 bis 15:00, 5 CME-Punkte** Ort: ÄPK e. V., WEBINAR, 00000 Online-Veranstaltung, Veranstalter: Ärztlich-Psychologischer Weiterbildungskreis e.V., Verantwortlicher: Dr. med. Almut Nimgel, Programm: PITT - Psychodynamisch imaginative Traumatherapie EMDR - Eye Movement

EINLADUNG

DMP Updates 2020 - Online

1. Mi 15. Juli 2020 Diabetes Mellitus und Begleiterkrankungen
2. Mi 22. Juli 2020 KHK und Thrombozytenaggregation

CME & DMP beantragt

WEBINARE

**DMP Update 2020
Diabetes Mellitus und
Begleiterkrankungen**
15. Juli 2020 | 18:30 – 20:30 Uhr

WEBINAR PROGRAMM:

18.30 – 18:45 Uhr
Begrüßung und Einführung
Prof. Dr. K. Rett (Moderation)

18:45 – 19:30 Uhr
Diabetes und Adipositas
Prof. Dr. K. Rett

19:30 – 20:15 Uhr
Diabetes und Kardiovaskuläre
Erkrankungen
Dr. P. Jung

20:15 – 20:30 Uhr
Zusammenfassung & Diskussion
Prof. Dr. K. Rett

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich über den
QR-Code oder den folgenden Link an:



https://astrazeneca.zoom.us/webinar/register/WN_RJu3TT-PxQca004Y4jvsZEg

**DMP Update 2020
KHK und
Aggregationshemmung**
22. Juli 2020 | 18:30 – 20:30 Uhr

WEBINAR PROGRAMM:

18.30 – 18:45 Uhr
Begrüßung und Einführung
Dr. S. Rogowski (Moderation)

18:45 – 19:15 Uhr
Blutverdünnung bei KHK-Patienten – Welche Therapie für wen?
Dr. S. Rogowski

19:15 – 19:45 Uhr
Blutverdünnung bei KHK-Patienten – Welche Therapie bei stabiler/chronischer KHK?
Dr. B. Bunz

19:45 – 20:15 Uhr
Herausforderungen
in der Hausarztpraxis
Dr. M. Folkerts

20:15 – 20:30 Uhr
Zusammenfassung & Diskussion
Dr. S. Rogowski

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über
den QR-Code oder den folgenden Link



an: https://astrazeneca.zoom.us/webinar/register/WN_f04X-p0UqR7SFB2A8egBLA

AstraZeneca

Alternativ ist die Registrierung per E-Mail oder per Telefon möglich.

Ihr Ansprechpartner für die Veranstaltungen:

Ricarda Kränzle, Mobil: +49 162 1398415, E-Mail: ricarda.kraenzle@astrazeneca.com

Desensitization and Reprocessing Enaktive Therapie - Behandlung der strukturellen Dissoziation Somatic Experiencing, Auskunft: Sylvie Monnier-Koletsis Ärztlich-Psychologischer Weiterbildungskreis e.V., Tel. 089 123 82 11, Fax 089 12 00 17 21, anmeldung@aepk.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 03.07.2020. Teilnahmegebühr: 70,00 €, ermäßigt -3,00 €.

Montag, 20. Juli 2020

Montagskolloquium - Chirurgische Fortbildung ⌚ **07:15 bis 08:15, 1 CME-Punkt** Ort: Klinikum der Universität München - Campus Großhadern, Hörsaal VI, Marchioninstr. 15, 81377 München, Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Verantwortlicher: Prof. Dr. Jens Werner, Programm: Proktologie - Standardfälle und Herausforderungen, Auskunft: Silvia Marth, Tel. 089/44007-5461, Fax 089/44007-2460, veranstaltungen-AVT-klinik@med.uni-muenchen.de

Mittwoch, 22. Juli 2020

Nephrologisches Kolloquium: Post-ERA-EDTA: Late Breaking Clinical Trials ⌚ **16:00 bis 17:00, 1 CME-Punkt** Ort: Medizinische Klinik u. Poliklinik IV, Seminarraum C2.26, Ziemssenstr. 1, 80336 München, Veranstalter: Medizinische Klinik und Poliklinik IV, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. M. Fischereder, Auskunft: Elfriede Aigner, Tel. 089-4400-53325, Fax 089-4400-54485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Nephrologisches Kolloquium: Post-ERA-EDTA: Late Breaking Clinical Trials ⌚ **16:00 bis 17:00, 1 CME-Punkt** Ort: Medizinische Klinik u. Poliklinik IV, Seminarraum C2.26, Ziemssenstr. 1, 80336 München, Veranstalter: Medizinische Klinik und Poliklinik IV, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. M. Fischereder, Programm: Referent: Prof. Dr. V. Vielhauer, Auskunft: Elfriede Aigner, Tel. 089-4400-53325, Fax 089-4400-54485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Online - DMP Update 2020 - KHK und Thrombozytenaggregation ⌚ **18:30 bis 20:30, 2 CME-Punkte** Ort: Die Veranstaltung findet Online statt, Veranstalter: AstraZeneca GmbH, Verantwortlicher: Dr. Sebastian Rogowski, Programm: Blutverdünnung bei KHK-Patienten: Nach ACS: Welche Therapie für wen? - Dr. S. Rogowski Therapie bei stabiler KHK - Dr. B. Bunz Herausforderungen in der Hausarztpraxis - Dr. M. Folkerts, Auskunft: Ricarda Kränzle, Tel. 0162-1398415, Fax 04103-708 753462, ricarda.kraenzle@astrazeneca.com. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 21.07.2020

Freitag, 24. Juli 2020

Die Lange Nacht der MAP ⌚ **18:30 bis 23:30, 6 CME-Punkte** Ort: Neues Rottmann-Kino, Rottmannstr. 15, 80333 München, Veranstalter: Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse-map.de, Programm: Gezeigt wird der Film La Mala Educación - Schlechte Erziehung, Referent: Dr. Manfred Riepe, Anmeldung und Information: www.psychoanalyse-map.de, Auskunft: Ilona Paschalis, Tel. 089 4019 202-0, Fax 089 4019 202-10, paschalis@psychoanalyse-map.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 06.07.2020. Teilnahmegebühr: 20,00 €.

Patientenveranstaltungen

Montag, 06. Juli 2020

TCE-Infoabend ⌚ **17:00 bis 18:30** Ort: TCE Therapie-Centrum für Essstörungen, Lachnerstr. 41, 80639 München, Veranstalter: TCE - Therapie-Centrum für Essstörungen, Verantwortliche: Brigitte Drexler-Schaal, Dr. Karin Lachenmeir, Programm: Das Therapie-Centrum f. Essstörungen (TCE) bietet Interessierten d. Möglichk, sich e. persönl. Eindruck v. s. Räumlichkeiten u. Therapeuten zu verschaffen u. über d. Behandlungskonzept zu informieren. Auskunft: Brigitte Drexler-Schaal, Tel. 089 358047-3, Fax 089 358047-47, tce@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 06.07.2020.

Dienstag, 07. Juli 2020

Gesprächsabende Brustkrebs und Gynäkologische Tumorerkrankungen ⌚ **17:00 bis 18:30** Ort: Klinikum der Universität München - Campus Innenstadt, Seminarraum 1, Zimmer 186, 1. OG, Maistraße 11, 80337 München, Veranstalter: Klinikum der Universität München, Verantwortlicher: Sekretariat Brustzentrum Frau Prof. Dr. Harbeck, Programm:

Knochen: Leidtragende einer erfolgreichen Brustkrebstherapie, Dr. Sigrid Adler-Reichert, Auskunft: Brigitte Ehrl, Tel. 089 4400 54120, Fax 089 4400 54184, Brigitte.Ehrl@med.uni-muenchen.de

Donnerstag, 09. Juli 2020

Elterninfoabend zur Geburt ⌚ **19:00 bis 20:30** Ort: Klinikum Dritter Orden München, Vortragssaal des Ausbildungsinstituts, Franz-Schrank-Straße 4, 80638 München, Veranstalter: Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Verantwortlicher: Dr. Franz Edler von Koch, Programm: Regelmäßig finden im Klinikum Dritter Orden Informationsabende der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe im Vortragssaal des Ausbildungsinstituts (Eingang Franz-Schrank-Str. 4) statt., Auskunft: Frau Widani, Tel. 089 17950, Fax 089 089179573, info@dritter-orden.de

Montag, 20. Juli 2020

TCE-Infoabend ⌚ **17:00 bis 18:30** Ort: TCE Therapie-Centrum für Essstörungen, Lachnerstr. 41, 80639 München, Veranstalter: TCE - Therapie-Centrum für Essstörungen, Verantwortliche: Brigitte Drexler-Schaal, Dr. Karin Lachenmeir, Programm: Das Therapie-Centrum f. Essstörungen (TCE) bietet Interessierten d. Möglichk, sich e. persönl. Eindruck v. s. Räumlichkeiten u. Therapeuten zu verschaffen u. über d. Behandlungskonzept zu informieren. Auskunft: Brigitte Drexler-Schaal, Tel. 089 358047-3, Fax 089 358047-47, tce@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 20.07.2020.

Kurse allgemein

Montag, 06. Juli 2020

+++ ABGESAGT+++ Palliativmedizin ⌚ **17:30 Uhr bis 21 Uhr, 5 CME-Punkte** Ort: ÄKBV München Elsenheimerstr. 63, Sitzungsraum 1 und 2, Elsenheimerstr. 63, 80687 München, Veranstalter: ÄKBV München, Programm: Symptomkontrolle bei schwerkranken und sterbenden Patienten (Schmerzen, Atemnot, Angst/Unruhe, Obstipation, Übelkeit und Erbrechen), Grundlagen der WHO-Schmerztherapie, Medikamentengabe u.v.m., Auskunft: Hedwig Kühn, Tel. 089-547116-22, Fax 089-547116-99, kuehn@aekbv.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 05.07.2020. Teilnahmegebühr: 100,00 €, ermäßigt 30,00 €.

Dienstag, 07. Juli 2020

Allgemeine Palliativversorgung im Krankenhaus: Herausforderungen - Ansätze - Wege - WEBINAR ⌚ **10:00 bis 13:00** Ort: LMU Klinikum - Klinik für Palliativmedizin, Marchioninstr. 15, 81541 München, Veranstalter: Christophorus Akademie, Klinik für Palliativmedizin, Verantwortlicher: Dr. med. Birgit Haberland, Auskunft: Petra Wilbiller, Tel. 089/4400-77930, Fax 089/4400-77939, christophorus-akademie@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 03.07.2020. Teilnahmegebühr: 150,00 €.

Mittwoch, 08. Juli 2020

+++ ABGESAGT+++ Refresher-Kurs Ärzte im Notfalldienst Pädiatrie ⌚ **08.07. - 23.01., 17:30 Uhr bis 21 Uhr, 6 CME-Punkte** Ort: ÄKBV München Elsenheimerstr. 63, Sitzungsraum 1 und 2, Elsenheimerstr. 63, 80687 München, Veranstalter: ÄKBV München, Elsenheimerstr. 63, 6. Etage, Programm: Notfälle bei Kindern im Bereitschaftsdienst „Präklinische Therapiealgorithmen“ als freie Themenauswahl, z.B.: Kardiale Notfälle (Universalablauf), Hypotension, Schock, Hypertensive Notfälle, u.v.m., Auskunft: Hedwig Kühn, Tel. 089-547116-22, Fax 089-547116-99, kuehn@aekbv.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 07.07.2020. Teilnahmegebühr: 100,00 €, ermäßigt 30,00 €.

+++ ABGESAGT+++ Leichenschau Kurs I ⌚ **18:00 Uhr bis 21:15 Uhr, 4 CME-Punkte** Ort: Institut für Rechtsmedizin, Nußbaumstraße 26, 80336 München, Veranstalter: ÄKBV München in Zusammenarbeit mit dem Institut für Rechtsmedizin der Universität München, Programm: Gesetzliche Grundlagen, Hinweise zum praktischen Vorgehen, Fragen zur Leichenschau, Abrechnungsmodalitäten, Auskunft: Hedwig Kühn, Tel. 089-547116-22, Fax 089-547116-99, kuehn@aekbv.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 07.07.2020. Teilnahmegebühr: 100,00 €, ermäßigt 30,00 €.

Neue Aspekte in der Therapie der Herzinsuffizienz. Was ist relevant für die Praxis? ⌚ **18:30 bis 21:45, 3 CME-Punkte** Ort: Praxis Kardiologie-Innenstadt, online-Veranstaltung, Anmeldedaten unter www.kardiologie-innenstadt.com, Sonnenstr. 17, 80331 München, Veranstalter: Praxis

Kardiologie - Innenstadt, München, Verantwortlicher: Prof. Dr. V. Klauss, Programm: Neue Aspekte in der Therapie der Herzinsuffizienz mit eingeschränkter und erhaltener linksventrikulärer Funktion. Prof. Dr. med. S. Störk, Deut. Zentrum für Herzinsuffizienz, Universität Würzburg, Auskunft: Volker Prof. Dr. Klauss, Tel. 015170450450, klauss@kardiologie-innenstadt.com. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 06.07.2020.

Samstag, 11. Juli 2020

Analytisch orientierte Selbsterfahrungsgruppe ☉ **11.07. - 12.07., 13:00 bis 19:30, 18 CME-Punkte** Ort: Münchner Lehr- und Forschungsinstitut der DAP e.V., Goethestrasse 54, 80336 München, Veranstalter: Münchner Lehr- und Forschungsinstitut der Deutschen Akademie für Psychoanalyse (DAP) e.V., Verantwortlicher: Dipl.-Psych. Dr. Margit Schmolke, Programm: Intensive analytische Selbsterfahrung unter Einbeziehung der Träume. Identitätserweiterung des Einzelnen im sozialenergetischen Feld der Gruppe., Auskunft: Susanne Kalb, Tel. 089-539674/75, info.kalb@psychoanalysebayern.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 11.07.2020. Teilnahmegebühr: 150,00 €, ermäßigt 90,00 €.

Mittwoch, 15. Juli 2020

+++ ABGESAGT+++ Refresher-Kurs Ärzte im Notfalldienst Kurs II ☉ **17:30 Uhr bis 21 Uhr, 6 CME-Punkte** Ort: ÄKBV München, Sitzungsraum 1 und 2, Elsenheimerstr. 63, 80687 München, Veranstalter: ÄKBV München, Programm: Asthma, Schlaganfall, Drogennotfall, Vigilanzstörungen, Haftfähigkeit, Psychiatrische Notfälle, Suizidalität, Reanimationsübungen, Auskunft: Hedwig Kühn, Tel. 089-547116-22, Fax 089-547116-99, kuehn@aekbv.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 14.07.2020. Teilnahmegebühr: 100,00 €, ermäßigt 30,00 €.

+++ ABGESAGT+++ Leichenschau Kurs II ☉ **18:00 Uhr bis 21:15 Uhr, 4 CME-Punkte** Ort: Institut für Rechtsmedizin, Nußbaumstraße 26, 80046 München, Veranstalter: ÄKBV München in Zusammenarbeit mit dem Institut für Rechtsmedizin der Universität München, Programm: Kasuistik zur Leichenschau, Hinweise auf Gewaltdelikt (praktische Übungen, Untersuchungen an der Leiche), Auskunft: Hedwig Kühn, Tel. 089-547116-22, Fax 089-547116-99, kuehn@aekbv.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 14.07.2020. Teilnahmegebühr: 100,00 €, ermäßigt 30,00 €.

Dienstag, 21. Juli 2020

Public-Health-Ethik-Beratung zu Covid-19: Erfahrungen aus einem interdisziplinären Netzwerk ☉ **18:00 bis 19:30, 2 CME-Punkte** Ort: Institut für EGT der Medizin, Lessingstr. 2, 80336 München, Veranstalter: Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Georg Marckmann, Programm: Vortragsreihe Medizinethik - Wie bekämpft man eine Pandemie? Ethik in Zeiten von Corona, Vortrag von PD Dr. Verina Wild (Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin, LMU München, Auskunft: Sigrid Detschey, Tel. 089/2180-72776, Fax 089/2180-72799, sigrid.detschey@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 21.07.2020.

Mittwoch 22. Juli 2020

+++ ABGESAGT+++ Refresher-Kurs Ärzte im Notfalldienst Kurs III ☉ **17:30 Uhr bis 21 Uhr, 6 CME-Punkte** Ort: ÄKBV München, Sitzungsraum 1 und 2, Elsenheimerstr. 63, 80687 München, Veranstalter: ÄKBV München, Programm: Analgetika, Anaphylaxie, Sepsis, Reanimationsübungen, Abdominalschmerzen, Kopfschmerzen, Auskunft: Hedwig Kühn, Tel. 089-547116-22, Fax 089-547116-99, kuehn@aekbv.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 21.07.2020. Teilnahmegebühr: 100,00 €, ermäßigt 30,00 €.

Seminar

Samstag, 04. Juli 2020

Sommerseminar: Kleine Mittel - große Wirkung ☉ **09:00 bis 16:00, 8 CME-Punkte** Ort: Krankenhaus für Naturheilweisen, Hörsaal, Seybothstraße 65, 81545 München, Veranstalter: Deutscher Zentralverein homöopath. Ärzte, LV Bayern, Verantwortlicher: Susanne Hollensteiner-Koch, Programm: Dozent: Dr. Michael Schreiner, Dr. Ute Bullemer, Dr. Klaus Hör., Auskunft: Deutscher Zentralverein homöop. Ärzte LV Bayern, Tel. 089-44717086, lv.by@dzvh.de. Anmeldung erforderlich. Teilnahmegebühr: 150,00 €, ermäßigt 120,00 €.

Psychiatrie / Psychotherapie

Mittwoch, 08. Juli 2020

Virtuelle Informationsveranstaltung zu den Aus- und Weiterbildungen an der Akademie ☉ **20:15** Ort: Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie München e.V., Schwanthalerstr. 106, 80339 München, Veranstalter: Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie München e.V., Programm: Zusatzbezeichnung Psychotherapie, Psychoanalyse, Aus-/Weiterbildung tiefenpsychol. fund. Psychotherapie u. Psychoanalyse f. Erwachsene u. Kinder-/Jugendliche. Info: www.psychoanalyse-muenchen.de, Kategorie: Auskunft: Rita Baur, Tel. 089-506000, Fax 089-54075500, baur@psychoanalyse-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Mittwoch, 15. Juli 2020

Infoabend Beginn neuer Ausbildungsgruppen ☉ **19:30 bis 21:30** Ort: LPM Seminarräume, Reisingerstr. 4, 80337 München, Veranstalter: LPM gGmbH, Verantwortlicher: Brigitte Adam-Bendler, Programm: Zusatzbezeichnung Psychotherapie, tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie und/oder Psychoanalyse; weitere Termine 23.9., 18.11.2020 www.lpm-muenchen.de, Kategorie: Auskunft: Dennis Eckert, Tel. 089 / 420 175 92, Fax 089 / 420 175 93, eckert@lpm-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Freitag, 17. Juli 2020

Psychosomatische Grundversorgung - verbale Intervention /Theorie ONLINE ☉ **17.07. - 22.07., 09:00 bis 17:30** Ort: LPM Seminarräume, Reisingerstr. 4, 80337 München, Veranstalter: LPM gGmbH, Verantwortlicher: Silvia Küntzelmann, Programm: Kurs findet online mit Anerkennung der BLÄK statt. Weitere Informationen: www.lpm-muenchen.de, Kategorie: Auskunft: Dennis Eckert, Tel. 089 / 420 175 92, Fax 089 / 420 175 93, eckert@lpm-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Teilnahmegebühr: 780,00 €.

Fallbesprechungen

Montag

Pneumologisch-thoraxchirurgisches Tumorboard am Lungentumorzentrum Klinikum Bogenhausen. Schwerpunkt Tumore der Lunge und andere solide thorakale Tumore ☉ **16:00 bis 17:45, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 06.07.2020, 13.07.2020, 20.07.2020, 27.07.2020, Ort: Klinikum Bogenhausen, Demoraum Radiologie, Engelschalkinger Str. 77, 81925 München, Veranstalter: Lungentumorzentrum München-Bogenhausen, Verantwortliche: Dr. J. Benedikter, Prof. J. Bodner, Prof. F.J. Meyer, Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung von Patienten mit soliden Tumoren des Thorax und des Mediastinums, Auskunft: Dr. Josef Benedikter, Tel. 08992702281, Fax 08992703563, pneumologie.kb@muenchen-klinik.de

Tumorkonferenz Thorakale Onkologie des Lungentumorzentrum München ☉ **16:30, 2 CME-Punkte, zweiwöchentlich** 13.07.2020, 27.07.2020, Ort: LMU Klinikum - Campus Großhadern, Demoraum, Marchioninistraße 15, 81377 München, Veranstalter: Lungentumorzentrum München, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. J. Stemmler, Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprozedere bitte vorab Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, bc-board@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Chirurgischen Klinikum München Süd ☉ **17:30 bis 19:00, 3 CME-Punkte, zweiwöchentlich** 13.07.2020, 27.07.2020, Ort: Chirurgisches Klinikum München Süd, Röntgen-Besprechungsraum, 4. OG, Am Isarkanal 30, 81379 München, Veranstalter: Chirurgisches Klinikum München Süd, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Thomas Mussack, Programm: Fallbesprechungen. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Präsenz- und Videokonferenz. Auskunft: Martina Ohlberger, Tel. 089/72440-224, Fax 089/72440-435, martina.ohlberger@artemed.de

Dienstag

Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und gynäkologischen Krebszentrums ☉ **07:45 bis 09:45, 3 CME-Punkte, wöchentlich**

07.07.2020, 14.07.2020, 21.07.2020, 28.07.2020, Ort: Frauenklinik des Rotkreuzklinikums München gGmbH, Inforaum 3. OG, Taxisstrasse 3, 80637 München, Veranstalter: Frauenklinik des Rotkreuzklinikums München gGmbH, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Michael Braun, PD Dr. med. Martin Pölcher, Programm: Fallbesprechung onkologischer Patienten im interdisziplinären Team, Auskunft: Michael Braun, Tel. 089 1303 3797, Fax 089 1303 3623, danijela.milacevic@swmbrk.de

Interdisziplinäre Beckenbodenkonferenz ☉ **08:00 Uhr bis 09:00 Uhr, 1 CME-Punkt, wöchentlich**

07.07.2020, 14.07.2020, 21.07.2020, 28.07.2020, Ort: Dr. Lubos Kliniken Bogenhausen, Konferenzraum 1. OG, Zi.-Nr.: 1.201, Denninger Str. 44, 81679 München, Veranstalter: Dr. Lubos Kliniken Bogenhausen, Verantwortliche: Prof. Dr. med. H.-M. Fritsche, Programm: Fallbesprechung von Patienten, Auskunft: Mira Weigert, Tel. 089-92794-1610, Fax 089-92794-1523, weigert@chkmb.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 06.07.2020.

Interdisziplinäres Konsil Senologie/Gynäko-Onkologie ☉ **08:15 bis 9:45, 2 CME-Punkte, wöchentlich**

07.07.2020, 14.07.2020, 21.07.2020, 28.07.2020, Ort: Klinikum der Universität München, Seminarraum 186, Maistraße 11, 80337 München, Veranstalter: Klinikum der Universität München, Verantwortliche: Prof. Mahner, Prof Harbeck, Prof. Sommer, Programm: Prä- und postoperative Fallbesprechung, Auskunft: Harald Sommer, Tel. 089 440054578, Fax 089 4400 54547, harald.sommer@med.uni-muenchen.de

Tumorkonferenz des Darmzentrums Klinikum Dritter Orden ☉ **16:15 bis 17:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich**

07.07.2020, 14.07.2020, 21.07.2020, 28.07.2020, Ort: Klinikum Dritter Orden München, Konferenzraum Radiologie, Menzinger Str. 44, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden München, Verantwortliche: Dr. med. D. Krenz, Prof. Dr. med. A. Eigler, Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit kolorektalen Karzinomen. Die Teilnahme externer Kollegen zur Vorstellung eigener Patienten ist nach vorheriger Anmeldung möglich., Auskunft: Andrea Simon, Tel. 089/1795-1298, Fax 089/1795-9931298, onkologie@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich.

Endokrine Konferenz ☉ **16:15 bis 17:15, 2 CME-Punkte, wöchentlich**

07.07.2020, 14.07.2020, 21.07.2020, 28.07.2020, Ort: Klinikum rechts der Isar, Ismaninger Str. 22, 81675 München, Veranstalter: Schilddrüsenzentrums, Zentrum Neuroendokrine Tumore, Verantwortliche: Prof. Dr. Klemens Scheidhauer, Prof. Dr. Marcus Martignoni, Programm: Vorstellung aktueller Fälle von Patienten mit endokrinen Tumorerkrankungen, Auskunft: Sonja Brockschmidt, Tel. 089/41402961, sonja.brockschmidt@mri.tum.de

Tumorkonferenz des Onkologischen Zentrums Klinikum Dritter Orden

☉ **16:15 bis 17:15, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 07.07.2020, 14.07.2020, 21.07.2020, 28.07.2020, Ort: Klinikum Dritter Orden München, Konferenzraum Radiologie, Menzinger Str. 44, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden München, Verantwortliche: Dr. med. S. Weidenhöfer, Dr. med. D. Krenz, Prof. Dr. med. A. Eigler, Programm: Besprechung von Pat. mit GI-, Schilddrüsen-, Lungentumoren und hämatologischen Neoplasien. Die Teilnahme externer Kollegen zur Vorstellung eigener Patienten ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich., Auskunft: Andrea Simon, Tel. 089/1795-1298, Fax 089/1795-9931298, onkologie@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich.

Gastrointestinale Tumorkonferenz des Krebszentrum CCC MünchenLMU

☉ **16:45, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 07.07.2020, 14.07.2020, 21.07.2020, 28.07.2020, Ort: LMU Klinikum - Campus Großhadern, Demoraum, Marchioninistraße 15, 81377 München, Veranstalter: Krebszentrum CCC MünchenLMU, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. V. Heinemann, Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprozedere bitte vorab Kontaktaufnahme., Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, ccc.krebszentrum@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Mittwoch

Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und Gynäkologischen Tumorzentrums Klinikum Dritter Orden ☉ **08:15 bis 10:30, 3 CME-Punkte, wöchentlich**

08.07.2020, 15.07.2020, 22.07.2020,

Aufgrund der aktuellen COVID-19 Situation kann es zu kurzfristigen Absagen der Veranstaltungen kommen. Bitte informieren Sie sich hierzu rechtzeitig bei dem jeweiligen Veranstalter

29.07.2020, Ort: Klinikum Dritter Orden München, Konferenzraum Radiologie, Menzinger Str. 44, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden München, Verantwortliche: Dr. med. Himsl, Dr. med. v. Koch, Dr. med. Gabka, Programm: Fallbesprechungen. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Monika Huben, Tel. 08917952524, Fax 08917951993, brustzentrum@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich.

Interdisziplinäres nephrologisch-angiologisches Kolloquium ☉ **08:30 bis 09:15, 2 CME-Punkte, wöchentlich**

08.07.2020, 15.07.2020, 22.07.2020, 29.07.2020, Ort: Medizinische Klinik u. Poliklinik IV, D1.43. 1. OG, Ziemssenstr. 1, 80336 München, Veranstalter: Medizinische Klinik und Poliklinik IV, Campus Innenstadt, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Thomas Sitter, Prof. Dr. med. Markus Wörnle, PD Dr. med. M. Czihal, Programm: Fallbesprechungen, Auskunft: Elfriede Aigner, Tel. 089-4400-53325, Fax 089-4400-54485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de

Interdisziplinäre onkologische Konferenz ☉ **15:00 bis 15:45,**

2 CME-Punkte, wöchentlich 08.07.2020, 15.07.2020, 22.07.2020, 29.07.2020, Ort: München Klinik Schwabing, Röntgenbesprechungsraum Haus 14, EG, Kölner Platz 1, 80804 München, Veranstalter: Klinik für Hämatologie, Onkologie, Immunologie und Palliativmedizin, Verantwortliche: Prof. C. Wendtner, Dr. M. Starck, Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle, Auskunft: Michael Starck, Tel. 089 3068-2251, Fax 089 3068-3891, michael.starck@muenchen-klinik.de

Interdisziplinäres hepatobiliäres Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation

☉ **15:30 bis 17:30, 3 CME-Punkte** 08.07.2020, 15.07.2020, 22.07.2020, 29.07.2020, Ort: Klinikum Großhadern, Konferenzraum H5, Marchioninistraße 15, 81377 München, Veranstalter: Chirurgische Klinik und Leber Centrum München, Verantwortliche: Gerbes, Guba, Denk, Eser, Rehm, Programm: Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation. Ärztl. Leitung: Prof. Dr. Gerbes, Prof. Dr. Guba, PD Dr. Denk, PD Dr. Eser, Prof. Dr. PD Rehm, Auskunft: Prof. Dr. Markus Guba, Tel. 089/4400-0, markus.guba@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Tumorkonferenz des Darmkrebszentrums Barmherzige Brüder München

☉ **16:00 bis 17:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 08.07.2020, 15.07.2020, 22.07.2020, 29.07.2020 Ort: Barmherzige Brüder Krankenhaus München, Röntgendemoraum, Romanstraße 93, 80639 München, Veranstalter: Darmkrebszentrum Barmherzige Brüder München, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. C. Rust, Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom und anderen gastrointestinalen Tumorerkrankungen. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Christian Rust, Tel. 17972401, Fax 17972420, gastro@barmherzige-muenchen.de

Hepatologisches Kolloquium Barmherzige Brüder München

☉ **17:00 bis 18:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 08.07.2020, 15.07.2020, 22.07.2020, 29.07.2020, Ort: Barmherzige Brüder Krankenhaus München, Röntgendemoraum, Romanstraße 93, 80639 München, Veranstalter: Barmherzige Brüder Krankenhaus München, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. C. Rust, Programm: Interdisziplinäre Diskussion hepatologischer Fälle. Klinische Vorstellung, histologische Befundbesprechung und Therapieplanung. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Christian Rust, Tel. 17972401, Fax 17972420, gastro@barmherzige-muenchen.de

Tumorkonferenz des Darmkrebszentrums Barmherzige Brüder München

☉ **16:00 bis 17:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 15.07.2020, 22.07.2020, 29.07.2020, Ort: Barmherzige Brüder Krankenhaus München, Röntgendemoraum, Romanstraße 93, 80639 München, Veranstalter: Darmkrebszentrum Barmherzige Brüder München, Verantwortlicher: Prof. Dr.

med. C. Rust, Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom und anderen gastrointestinalen Tumorerkrankungen. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Christian Rust, Tel. 17972401, Fax 17972420, gastro@barmherzige-muenchen.de

Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz und Fortbildung ⌚ **17:00 bis 18:30, 3 CME-Punkte** 15.07.2020, Ort: Klinikum rechts der Isar der TU München, Bau 519, Raum 0.6, Ismaninger Str. 12, Ecke Einsteinstr. 3, 81675 München, Veranstalter: Zentrum für Interdisziplinäre Schmerzmedizin (ZIS), Verantwortlicher: Prof. Dr. Dr. Thomas Tölle, Programm: Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz mit aktuellen Fallvorstellungen und Fortbildung, Auskunft: Christine Berger-Offner, Tel. 089 4140-4613, Fax 089 4140-4985, zis@mri.tum.de

Fragen, Fälle, Fachgespräche - der Essstörungendialog am TCE ⌚ **19:00 bis 20:00, 2 CME-Punkte** 15.07.2020, Ort: TCE Therapie-Centrum für Essstörungen, Lachnerstr. 41, 80639 München, Veranstalter: TCE - Therapie-Centrum für Essstörungen, Verantwortliche: Dr. Karin Lachenmeier, Dr. Tim Bodeewes, Programm: D. TCE-Esstörungsdialoge bieten auch in 2020 die Möglichk., sich fachl. auszutauschen, eigene Patienten vorzustellen u. i. d. gemeinsamen Diskussion e. individuelle Therapieempfehlung z. erarbeiten. Auskunft: Karin Lachenmeier, Tel. 089 358047-3, Fax 089 358047-47, tce@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.07.2020.

Donnerstag

Interdisziplinäre Beckenbodenkonferenz ⌚ **07:45 bis 08.45, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 09.07.2020, 16.07.2020, 23.07.2020, 30.07.2020, Ort: Isarklinikum München, Konferenzraum, Sonnenstr. 24-26, 80331 München, Veranstalter: Prof. Dr. med. Ursula Peschers, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Peschers, Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung mit Demonstration der MRT-Bilder, Auskunft: Ursula Peschers, Tel. 0891499037600, Fax 0891499037605, bbz@isarklinikum.de

Gynäkologische Tumorkonferenz am Helios Klinikum München West ⌚ **08:20 bis 09:50, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 09.07.2020, 16.07.2020, 23.07.2020, 30.07.2020, Ort: Helios Klinikum München West, Röntgen-Demoraum EG, Steinerweg 5, 81241 München, Veranstalter: Hr. Prof. Oduncu u. Fr. Dr. Keim, Verantwortliche: Herr Prof. Dr. Dr. Oduncu, Frau Dr. Keim, Programm: Interaktive Fallvorstellung von Pat. mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen. Auskunft: Fuat Oduncu, Tel. 089-8892-2217, Fax 089-8892-2813, fuat.oduncu@helios-gesundheit.de

Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Helios Klinikum München West. ⌚ **16:00 bis 18:00, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 09.07.2020, 16.07.2020, 23.07.2020, 30.07.2020, Ort: Helios Klinikum München West, Röntgen-Demoraum, EG, Steinerweg 5, 81241 München, Veranstalter: Helios Klinikum München West, Verantwortlicher: Prof. Dr. Dr. F. Oduncu, Programm: Interaktive Fallvorstellung von Pat. mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen. Auskunft: Fuat Oduncu, Tel. 089/88922217, Fax 089/88922813, fuat.oduncu@helios-gesundheit.de

Gastrointestinale Tumorkonferenz des Krebszentrum CCC MünchenLMU ⌚ **16:45, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 09.07.2020, 16.07.2020, 23.07.2020, 30.07.2020, Ort: LMU Klinikum - Campus Großhadern, Demoraum, Marchioninistraße 15, 81377 München, Veranstalter: Krebszentrum CCC MünchenLMU, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. V. Heinemann, Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprozedere bitte vorab Kontaktaufnahme., Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, ccc.krebszentrum@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Interdisziplinäres Tumorboard Isarklinikum ⌚ **17:00 bis 18:00, 2 CME-Punkte** 09.07.2020, 16.07.2020, 30.07.2020, Ort: Isarklinikum München, Großer Seminarraum, Sonnenstr. 24-26, 80331 München, Veranstalter: Viszeralzentrum Isarklinikum München, Programm: Fallbesprechung onkologischer Patienten, Äztl. Leiter: PD Dr. Holger Seidl, Prof. Dr. Franz G. Bader, wöchentlich, Auskunft: Organisation Tumorboard, Tel. 089/149 903 8300, Fax 089/149 903 8305, tumorboard@isarklinikum.de

Tumorkonferenz Brustzentrum am Englischen Garten ⌚ **18:00 bis 20:00, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 09.07.2020, 16.07.2020, 23.07.2020, 30.07.2020, Ort: Frauenklinik Dr. Geisenhofer GmbH, Besprechungsraum/

Online-Meeting, Hirschauer Straße 6, 80538 München, Veranstalter: Brustzentrum am Englischen Garten, Verantwortliche: Prof. Dr. Heitman, Chr., Programm: Vorstellung aktueller Fälle des BZ, nach vorheriger Anmeldung können eigene Fälle zur Zweitmeinung online vorgestellt werden. Bitte mit Email-Adresse anmelden!, Auskunft: Jeannine Nissen, Tel. 089/3831 108, Fax 089/3831 178, bz@geisenhoferklinik.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 06.07.2020.

Adipositasboard ⌚ **18:30 bis 19:30, 2 CME-Punkte** 16.07.2020, Ort: AMC WolfartKlinik, Besprechungsraum, Ruffiniallee 17, 82166 Gräfelfing, Veranstalter: AMC WolfartKlinik, Verantwortliche: Dr. med. Min-Seop Son, Dr. med. Lisa Kühne-Eversmann, Dr. med. Diana Karnath, Dr. med. Günther Meyer, Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung. Eigene Patienten können nach Anmeldung vorgestellt werden. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Min-Seop Son, son@wolfartklinik.de. Anmeldung erforderlich.

Freitag

Adipositasboard ⌚ **08:00 bis 09:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 03.07.2020, 10.07.2020, 17.07.2020, 24.07.2020, 31.07.2020, Ort: Dr. Lubos Kliniken Bogenhausen, 1.201, Denninger Straße 44, 81679 München, Veranstalter: Dr. Lubos Kliniken Bogenhausen, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Thomas P. Hüttl, Dr. med. Otto Dietl, Auskunft: Julia Schilder, Tel. 089927941700, julia.schilder@lubos-kliniken.de

Reine Textanzeigen für den **Kleinanzeigenmarkt** können Sie bis zum jeweiligen Anzeigenschluss über das online Eingabeformular auf www.atlas-verlag.de/kleinanzeigenmarkt inserieren.

Sollten Sie Anzeigen mit Bildelementen veröffentlichen wollen (für den Veranstaltungskalender oder den Kleinanzeigenteil), wenden Sie sich bitte per Mail an Kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de

Unsere nächsten Anzeigenschluss-Termine:

Ausgabe 15/2020	06.07.2020
Ausgabe 16-17/2020	20.07.2020
Ausgabe 18/2020	17.08.2020
Ausgabe 19/2020	31.08.2020
Ausgabe 20/2020	14.09.2020
Ausgabe 21/2020	28.09.2020
Ausgabe 22/2020	12.10.2020
Ausgabe 23/2020	26.10.2020
Ausgabe 24/2020	09.11.2020

Der Anzeigenschlusstag ist der letzte Termin für die Auftragserteilung, Übermittlung und Änderung der Anzeige **bis 12 Uhr** möglich.

Maxime Lichtenberger, kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de
Tel.: 089 55 241-246

Jetzt noch einfacher
Veranstaltungen
online anmelden
www.aerztliche-anzeigen.de

Ärztliche Anzeigen

Um Ihre Anzeigen in den zukünftigen Ausgaben zu veröffentlichen, können Sie diese gerne per Mail in Auftrag geben, oder direkt online inserieren. Die Eingabemöglichkeit für Kleinanzeigenschaltungen, als auch die aktuellen Mediadaten und Termine finden Sie unter www.atlas-verlag.de. Gültig sind die aktuellen Mediadaten Nr. 03/2020.



STELLENANGEBOTE



**Deutsche
Rentenversicherung**

Bayern Süd

Als Dienstleistungsunternehmen der sozialen Sicherheit mit rund 3.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind wir als regionaler Träger der Deutschen Rentenversicherung für die Regierungsbezirke Oberbayern, Niederbayern und Oberpfalz zuständig. Wir betreuen an den beiden Standorten Landshut und München rund 2,6 Millionen Versicherte sowie 1,2 Millionen Rentnerinnen und Rentner.

Wir suchen an unserem Standort in **Regensburg oder München** zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Leiter (m/w/d) des sozialmedizinischen Dienstes

Ihre Aufgaben:

- Führung und Leitung des sozialmedizinischen Dienstes der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd
- Mitwirkung bei der Entwicklung von Zielvorstellungen und Leitlinien für die Arbeit im Fachbereich
- Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der sozialmedizinischen Begutachtung und prüfärztlichen Tätigkeiten
- Schulung, Beratung und Weiterbildung der im sozialmedizinischen Dienst tätigen Ärzte, der Außengutachter und des medizinischen Assistenzpersonals
- Beantragung und Ausübung der Weiterbildungsbefugnis für Kolleginnen und Kollegen, die sich in der Weiterbildung zur Erlangung der Zusatzbezeichnung Sozialmedizin befinden
- Vertretung der DRV Bayern Süd in trägerübergreifenden Arbeitsgruppen und Gremien

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Innere Medizin, Neurologie/Psychiatrie, Orthopädie / Unfallchirurgie oder Allgemeinmedizin
- Fundierte sozialmedizinische Kenntnisse mit mindestens zweijährigem Besitz der Zusatzweiterbildung Sozialmedizin
- Mehrjährige Führungserfahrung in einem sozialmedizinischen Dienst
- Kenntnisse administrativer Abläufe und Verfahrensweisen in einer öffentlichen Verwaltung
- Ausgeprägte wirtschaftliche und strategische Denk- und Handlungsweise
- Motivationsvermögen und Verhandlungsgeschick
- Sehr gute Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit
- Gute fachliche und mitarbeiterorientierte Führungseigenschaften bei gleichzeitiger Durchsetzungsfähigkeit

Wir bieten:

- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem geregelten Arbeitsumfeld
- Eine unbefristete Stelle in Vollzeit mit flexiblen Arbeitszeiten von Montag bis Freitag, ohne Wochenend- und Nachtdienste
- Ein attraktives, vielseitiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet mit Gestaltungsspielraum und Entwicklungspotenzial
- Regelmäßige spezifische und interdisziplinäre Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine Vergütung nach dem Tarifvertrag der Tarifgemeinschaft der Deutschen Rentenversicherung (AGRiL-TgDRV) in der Entgeltgruppe 16 mit Zusatzversorgung und den sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes
- Die Vorteile eines familienorientierten Unternehmens

Schwerbehinderte Bewerbende werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Für Auskünfte zu administrativen Fragen steht Ihnen Frau Knörl, Tel. (0871/81 – 2215) und für Auskünfte zu medizinisch-fachlichen Fragen Frau Dr. Krahl, Tel. (089/6781 – 2750), gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann nutzen Sie Ihre Chance!

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung bis 13.07.2020 unter: www.driv-bayernsued-karriere.de



Das AugenCentrum Rosenheim mit Filialen ist der Ansprechpartner für Augenheilkunde im Raum Rosenheim.

Zur Verstärkung unseres Ärzte-Teams suchen wir ab sofort

Einen Facharzt für Augenheilkunde m/w/d in Anstellung für Filiale in Berchtesgaden

Wir bieten Ihnen in einem angenehmen Umfeld:

- ein Team von mehreren Fachärzten & Weiterbildungsassistenten (Augenheilkunde und Anästhesie)
- eine attraktive anforderungs- und leistungsgerechte Vergütung

und das in einer der schönsten Regionen Deutschlands.

Ihre Aufgaben:

- Eigenständige Führung der Filiale Berchtesgaden
- Durchführung aller gängigen Verfahren der konservativen Ophthalmologie
- Teilnahme am augenärztlichen Bereitschaftsdienst

Ihr Profil:

- Facharztanerkennung Augenheilkunde
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Einsatzbereitschaft bei eigenverantwortlicher und zuverlässiger Arbeitsweise

Haben wir Ihr Interesse an einer Mitarbeit in unserem AugenCentrum geweckt? Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung! Bewerbungen bitte an:

AugenCentrum Rosenheim | Prof. Eberwein
Bahnhofstrasse 12 | 83022 Rosenheim
E-Mail: info@augencentrum.de

Dermatologie

Suche FA für Dermatologie (w,m,d) mit Zusatzbezeichnung Allergologie für 15-20 Std/Woche .Operative Kenntnisse erforderlich.
Chiffre: 2510/11154

Ambulantes Schmerzzentrum Dr. Kammermayer

sucht

FA/FÄ Anästhesie/Spezielle Schmerztherapie

Bundesweites Einzugsgebiet, hoher Privatanteil, interdisziplinäres Konzept, sehr gute Teamatmosphäre, moderne Praxis mit Klimaanlage, **Praxis-Partnerschaft und Übernahme d. Kassenzulassung möglich**

80333 München, Briennerstr. 55, Tel. 089-1433251-100
www.ambulantes-schmerzzentrum.de

Internisten-Zentrum im Münchner Süden

sucht breit qualifizierten Internisten (m/w) mit hausärztlichem Schwerpunkt (evtl. Teilzeit).

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem harmonischen Kollegium und angenehmen Umfeld. Praxisnachfolge als Option denkbar

www.internistenzentrum.de
Kontakt: m.kuntze@internistenzentrum.de

Internistische HA-Praxis im Münchner Ost

sucht Weiterbildungsassistent(in) in TZ, 18 Monate WBE, eigenes Sprechzimmer, nettes Team und gute Geräteausstattung
job@hausaezte-johanneskirchen.de

Jobsharingassistent/In Kinderarzt

Wir suchen für unsere nette Kinder- und Jugendarztpraxis erfahrene/n Facharzt/In ab Okt 20
Kinderarzt-Haas.de

Allgemeinarztpraxis im Landkreis Dachau sucht regelmäßige Urlaubsvertretung sowie Kollegin/Kollege für regelmäßige Mitarbeit an 1-3 Tagen pro Woche.

Späterer Einstieg in die Praxis möglich

Tel: 08136-998380 od. Handy: 0172-8909274

Facharzt/Fachärztin für Labormedizin

Facharzt/Fachärztin für Labormedizin auf Teilzeit/Stundenbasis für ein Privatlabor in der Münchner Innenstadt ab 01.01.2021 gesucht.

Wir bieten ein junges freundliches Team, gute Bezahlung, freie Feiertage, freie Wochenenden, keine Dienste.

Chiffre: 2510/11167



Regierung von Oberbayern

Sie suchen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit und möchten sich in einer modernen und leistungsfähigen Behörde weiterentwickeln?

Wir suchen Sie als

Arzt (m/w/d) für das Gesundheitswesen am Landratsamt Ebersberg

Auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens **30.06.2020** über www.lra-ebe.de/Stellenangebote freuen wir uns.

Nähere Informationen finden Sie unter www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/karriere/stellenangebote/index.html.



FA/FÄ Orthopädie/Unfallchirurgie D-Arzt

FA/FÄ für Orthopädie/Unfallchirurgie mit D-Arzt Zulassung und operativer Erfahrung für langjährige, gut eingeführte Praxis im Herzen Münchens in VZ gesucht. Späterer Praxiseinstieg möglich.
Chiffre: 2510/11160

FÄ/FA ANÄSTHESIE

Anästhesiologische BAG (vorwiegend belegärztlich tätig, breites operatives Spektrum) sucht zur Erweiterung des Ärzte-Teams eine/n FÄ/FA.

Keine Nacht- und Wochenenddienste.

Bei Interesse ist perspektivisch ein Praxiseinstieg möglich.

Chiffre: 2510/11157

FÄ/FA (m/w/d) Dermatologie gesucht

Moderne Praxis für Dermatologie im Zentrum von München. Wir suchen eine/n motivierten und erfahrenen Fachärztin/Facharzt in Vollzeit mit freundlichem Umgang und hohem Engagement.
bewerbung-dermatologie@gmx.de

FA für Allg. / Innere Med. (m/w/d)

Hausarztpraxis mit internistischem Schwerpunkt sucht zum 01.09.20 eine/n FA für Allgemeinmed./hausärztliche Innere Medizin (m/w/d) zuerst in Anstellung, gerne Einstieg ab Mitte 2021.
Wir bieten: breites, internistisches Spektrum; gute technische Ausstattung; Praxis seit über 20 J. etabliert; zentrale, barrierefreie Lage in Gartenstadt Landkreis FFB; S-Bahn; Grund- und Mittelschule am Ort, weitere Schularten in naher Umgebung.
Chiffre: 2510/11176

WB-Assistent/in Allgemeinmedizin

Internistische Gemeinschaftspraxis im Herzen von München Angiologie/Phlebologie/Kardiologie/Endokrinologie/Diabetologie breites Spektrum, Interventionen, Belegbetten sucht WB-Assistent/in Allgemeinmedizin in VZ WBZ 12 Mon. (6 Mon. amb., 6 Mon. stat.). www.angiopraxis.de
Bewerbung bitte an: tato@angiopraxis.de

WB-Assistent (m/w/d) Psychiatrie gesucht

Für unsere Gemeinschaftspraxis für Psychiatrie und Psychotherapie im Münchner Zentrum suchen wir eine Weiterbildungsassistentin/ einen Weiterbildungsassistenten (m/w/d). Halbtagsstätigkeit.
email: praxis@drteuschel.de

Suche ab 1.9.20 (ggf. auch später) FA/FÄ für Allgemeinmedizin 5-10 Stunden/Woche (TZ), i.V. ggf. mehr, zur Mithilfe bei Durchführung und Befundung von sportärztlichen Vorsorgeuntersuchungen (incl. Bel. EKG, Spirometrie) in neurologisch-sportärztlicher Privatpraxis. Flexible Zeiteinteilung. Bei Interesse bitte email an: neurologie2020muenchen@gmail.com

Suche Hautfacharzt (m/w/d)

für 10-20 Stunden pro Woche. Ab sofort oder später. Großes Behandlungsspektrum, nettes Team, gute Lage am Rotkreuzplatz.
Mobil: 0178-1969793

WB-Assistent/in Allgemeinmedizin für

große Praxis in Herrsching am Ammersee ab sofort gesucht. Teilzeit mögl.. Entspannte Arbeitsbedingungen in nettem Team. 24-mon. WB-Befugnis. Spätere Assoziation ggf. mögl.. Bewerbung an info@allgemeinmedizin-herrsching.de, 016096060585

Hausarzt in Freising sucht FA/FÄ

(w/m/d) für Allgemein- oder Innere Medizin zur Vollzeitstellung. Wir bieten ein abwechslungsreiches Arbeiten in einem netten Team. Bewerbung bitte an: wuchrer@hausarztpraxis-freising.de

Anästhesist(in)

für 10 bis 20 h/Wo in Festanstellung ab Juli 2020 für Anästhesiepraxis in München gesucht.
Tel. 0160 9028 3604

Frauenarztpraxis am Marienplatz sucht Fachärztin
ab sofort zur Anstellung für 20 - 25 Wochenstunden
info@dr-macrande.de

Dermatologe/in zur Teilzeit und Vertretung

in München gesucht, ab sofort, auch längerfristig, operative Kenntnisse erwünscht. Chiffre 2510/17030

PRAXISVERKÄUFE/-ABGABEN/-VERMIETUNGEN**ORTHOPÄDIE – ÜBERNAHME**

S-Bahn-Gebiet, konservative Einzelpraxis mit günstigen Praxiskosten / großzügige Praxisräume m. Klimaanlage

24 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer
Tel. 089-23237383 Mail: info@jm-aerzteberatung.de

FRAUENARZTPRAXIS IN ATTRAKTIVER LAGE

im südlichen Münchner S- Bahn Bereich abzugeben.
Übergabe nach Vereinbarung. Chiffre 2510/16997

½ Zulassung Hausarzt

München-Stadt abzugeben; ab sofort;
Kontakt: kanzlei@ra-klughardt.de

GYNÄKOLOGIE – ÜBERNAHME (SCHWABING)

attraktive Praxisräume, ideale Möglichkeit zur Niederlassung 2 Behandlungszimmer, Übergabe ab 01.01.21

24 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer
Tel. 089-23237383 Mail: info@jm-aerzteberatung.de

**Orthopädischer Vertragsarztsitz
(Planungsbereich München Stadt)
zu verkaufen**

Chiffre 2510/17024

Praxisabgabe.**Orthopädie – Niederbayern – ab sofort:**

Erfolgreiche und moderne Gemeinschaftspraxis sucht einen Anteilnachfolger. Optimale Innenstadtlage, ambulant, D-Arzt und stationär mit Belegbetten. Ihr Ansprechpartner ist Frank-Jonas Hempel, Tel 089 - 21114 - 420

MLP Finanzberatung SE
Geschäftsstelle München XIV
frank-jonas.hempel@mlp.de



Finanzen verstehen. Richtig entscheiden.

Praxisabgabe

Hausärztliche internistische Praxis in Starnberg ab 1.1.2021 abzugeben.
Chiffre: 2510/11168

Gr. Hausarztpraxis Ldkr. EBE, top eingerichtet, Niederlassg. mit KV-Fördermöglichkeit ab sofort abzugeben

Hausarztpraxis Ldkr. STA auch als Doppelpraxis abzugeben
Kontakt: Anja Feiner, Tel. 0172 / 8287932, anja.feiner@mlp.de

Gynäkologische Facharztpraxis Rosenheim

Gynäkologische Praxis mit großem Patientenstamm im Zentrum von Rosenheim sofort abzugeben. Schleichende Übergabe der Praxis möglich
Chiffre: 2510/11172

EuropMed GmbH – Ärzteberatung – über 25 Jahre Erfahrung

Hausarztpraxen: München: *Sendling*, mod. helle Räume; *Bogenhausen* ca. 950 Scheine; *Nähe Marienplatz* in Ärztehaus *Nymphenburg* umfangreich; München Nord, zahlreiche Praxen in **Obb.**

Augen: *Rosenheim* umfangr., Koop. mit Op.

Dermatologie: BAG-Anteil in München, Zentrum

Gynäkologie: Ber. STA

Wir übernehmen die komplette Abwicklung, von Praxiswertermittlung, der Moderation der Übergabeverhandlungen und der Abwicklung KVB.

Ansprechpartner: **Wolfgang Riedel, Tel. 08061/37951, europmed@t-online.de** Internet: www.europmed.de

**Wir bieten im Mandantenauftrag:****Stadt München:**

- KV-Sitz Gastroenterologie (A800031PL)
- KV-Sitz Gynäkologie über Verzichtsmo-
dell (A800035PL)
- Einstiegs-/Übernahmemöglichkeiten Gynäkologie
(A800037ML und A800032ML)
- Einstiegs-/Übernahmemöglichkeiten Plastische &
Ästhetische Chirurgie (A800034ML und A800036ML)
- Einstieg HNO (A810004ML)

Weitere Regionen:

- Großraum München: Übernahme Chirurgie
(A8X0042ML)
- Oberbayern Nord: Einstieg Urologie (A860016ML)
- Bodenseeregion: Übernahme Gastroenterologie
(A8X0037ML)

Wir suchen im Mandantenauftrag:

- München: KV-Sitz Allgemeinmedizin/Innere Medizin
hausärztlich, auch halbe Zulassung
- München/Großraum München: Einstiegs-/Über-
nahmemöglichkeiten Orthopädie/Unfallchirurgie
- Raumordnungsregion München: KV-Sitz Innere
Medizin breit, Endokrinologie oder Diabetologie

Unsere bayernweiten Angebote finden Sie unter: www.ssp-aerzteberater.de

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

s.s.p. Die Ärzteberater.

Tel.: 0911 / 8 01 28 – 49 | E-Mail: aerzteberater@ssp-online.de

GYNÄKOLOGIE – EINSTIEG

erfolgreiche, moderne neuwertig ausgestattete Gemein-
schaftspraxis sucht erfahrene Kollegin zum 01.01.21

24 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer
Tel. 089-23237383 Mail: info@jm-aerzteberatung.de

Umsatzstarke Privatklinik (§ 30 d. GO) in Oberbayern
sucht engagierten Kollegen (m/w/d) zwecks Nachfolge.
Kauf erwünscht. Chiffre 2510/17005

PRAXISSUCHE

Gynäkologische Praxis gesucht
Erfahrene Frauenärztin sucht Praxis in München zur Übernahme
oder Einstieg. GynMuenchen@t-online.de

DERMATOLOGIE Praxis oder Zulassung
zur Übernahme oder Einstieg für praxiserfahrene Mandantin
mit breitem Behandlungsspektrum gesucht – abs. Diskretion

24 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer
Tel. 089-23237383 Mail: info@jm-aerzteberatung.de

Hausarztpraxis jeder Größe

in M-Stadt/Land zur baldigen Übernahme gesucht.
Finanzierung gesichert. Kontakt: triva22@gmx.de

ORTHOPÄDIE Praxis oder Zulassung
zur Übernahme oder Einstieg für bonitätsstarken Mandanten
in München Stadt gesucht – absolute Diskretion

24 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer
Tel. 089-23237383 Mail: info@jm-aerzteberatung.de

VERSCHIEDENES**Fördermittelvergabe
der Dr. Sepp und Hanne Sturm-Stiftung**

Die Stiftung gewährt Zuwendungen zur Förderung der Krebsfor-
schung an gemeinnützige Institutionen sowie an Einzelpersonen.
Auch im Jahr 2020 stehen hierfür wieder Mittel zur Verfügung.

Für die Fördermittelvergabe 2020 gibt es folgende Themenbereiche:

- Pädiatrische Onkologie
- Klinische Studien zur Versorgungsqualität
von Krebspatienten unter besonderer Berücksichtigung
der Lebensqualität und Patientensicherheit

Gefördert werden vorzugsweise klinische Forschungsprojekte, deren
Zielsetzung die unmittelbare Verbesserung der Patientenversorgung
ist. Ein Ortsbezug zu München als Heimatstadt der Stifter wird
begrüßt, ist aber nicht Bedingung für die Förderung.
Es stehen Fördermittel bis zu 50.000 € zur Verfügung.

Über die Vergabe der Mittel entscheidet das Kuratorium der Stiftung.
Für Ihre Anträge verwenden Sie bitte das Antragsformular, dass Sie
unter folgender Internet-Adresse finden:

<https://t1p.de/antrag-foerdermittel-sturm-stiftung2020>

Ende der Antragsfrist ist der 30.09.2020

Die Unterlagen senden Sie entweder an die Landeshauptstadt
München, Sozialreferat, Stiftungsverwaltung, Sturm-Stiftung,
Orleansplatz 11, 81667 München oder per
E-Mail im pdf-Format an stiftungsverwaltung.soz@muenchen.de.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Stiftungsverwaltung der
Landeshauptstadt München, Frau Frey, Tel. 089 / 233 – 49312.

PRAXISMELDUNGEN**Erweiterung des Teams ab 01.07.2020**

Wir freuen uns sehr, dass wir mit Dr. med. univ. René Könighofer
einen erfahrenen, kompetenten und sympathischen Kollegen
gewinnen konnten. Er war bisher über viele Jahre als leitender
Oberarzt in der Klinik Bogenhausen München für die Kniechirurgie,
Schulterchirurgie, Sportorthopädie und Knorpeltherapie zuständig.

Gemeinsam gründeten wir mit ihm als Leiter das
Kompetenzzentrum Schulter und Knie Germany.

Dr. Christoph Burghart, Dr. Christoph Magura

OVZ München Innenstadt

Sendlinger Str. 14

80331 München

Tel.: 089-5505090

Fax: 089-55050929

E-Mail: praxis@ortho-vz.de



RECHTSBERATUNG

Die Arztrechtskanzlei seit 1982
 Dr. jur. Jörg Heberer & Kollegen – Fachanwälte für Medizinrecht
 Tel. (089) 163040 – www.arztrechtskanzlei.de

**KLAPP RÖSCHMANN RIEGER RECHTSANWÄLTE
 KANZLEI FÜR ÄRZTE**

<p>Dr. Eckhard Klapp Rechtsanwalt Achim Röschmann Rechtsanwalt Bernd Rieger Rechtsanwalt Dr. med. Thomas Preuschhoff Rechtsanwalt und Arzt Janina Lentrodt Rechtsanwältin</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Praxisübernahmen und -abgaben • Ärztliche Kooperationen (z.B. Gemeinschaftspraxis, Praxisgemeinschaft, Arzt-Klinik-Kooperationen) • Medizinische Versorgungszentren • Zulassungsrecht • Arzthaftungsrecht • Arbeitsrecht für Ärzte, Anstellungsgenehmigungen <p>München · Telefon 089 – 224 224 Augsburg · Telefon 0821– 268 58 52 E-Mail: kanzlei@klapp-roeschmann.de www.klapp-roeschmann.de</p>
---	--

VERTRETUNGEN

hausärztl. Internistin
 mit langjähriger Praxiserfahrung übernimmt Vertretungen
 Chiffre: 2510/11182

Urlaubsvertretung HNO
 Suche regelmäßige und gerne langfristige Urlaubsvertretung in den
 Schulferien für HNO-Praxis Münchner Innenstadt,
 Tel: 089-22 11 41, b_ritscher@hotmail.com

AN- UND VERKAUF

•**Erbe T 175 E Erbotom Chirurgiegerät HF**
 guterhalten, o. Garantie. Elektr. handgr. 2Tast, Kugel-, Schlingen-,
 Neutr. elektr., Fußsch.. Bipol. Gen. 175W EUR 650 + 10 Versand!
 0172/8948595

Röntengerät aufgrund Umzug zu verkaufen
 Digitales Röntgen (Siemens Polydoros LX) Schwenkbügelgerät
 refurbished/ neuwertig. Protec WiFi Detektor DR-System,
 Schutzkleidung, Ab- & Wiederaufbau durch Fremdfirma gegen
 Aufpreis organisierbar.
 Chiffre: 2510/11118

PRAXISKOOPERATIONEN

Suche Facharzt/ärztin mit Bezug zur Neurologie/Psychiatrie (z.B. Kinderneurologe, Neurochirurg, Schmerztherapeut, ggf. TCM) oder psychologischen Psychotherapeuten (TP) zur selbständigen Mitarbeit (auch tageweise) in privatärztlichem neurologisch-psychiatrischem Praxiszentrum in München Bogenhausen. Bei Interesse bitte Mail an: neurologie2020muenchen@gmail.com

Orthopädie Kooperation
 Orthopädin mit Zulassung M-Land sucht Kooperation
 (Praxisgemeinschaft, MVZ, Roomsharing)
 Chiffre: 2510/11165

Leichenschau...
 ...wochenends, nachts –
 oder während Praxisurlaub?

Wir helfen. 24/7.
www.leichenschau-muenchen.de
 Telefon 089.215.422.682
 Telefax 089.215.422.689



DIENSTLEISTUNGEN



**Die Nr. 1* Partnervermittlung
 für Akademiker & Singles mit Format**
 Gratisruf 0800-222 89 89
 Täglich 10-20 Uhr auch am WE
www.pv-exklusiv.de

Markus Poniewas, seit 1985 Partnervermittler. *Nr. 1 mit Werbung in akadem. Fachzeitschriften

Reine Textanzeigen für den **Kleinanzeigenmarkt** können Sie bis zum jeweiligen Anzeigenschluss über das online Eingabeformular auf www.atlas-verlag.de/kleinanzeigenmarkt inserieren. Sollten Sie Anzeigen mit Bildelementen veröffentlichen wollen (für den Veranstaltungskalender oder den Kleinanzeigenteil), wenden Sie sich bitte per Mail an Kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de

Unsere nächsten Anzeigenschluss-Termine:

Ausgabe 15/2020	06.07.2020
Ausgabe 16-17/2020	20.07.2020